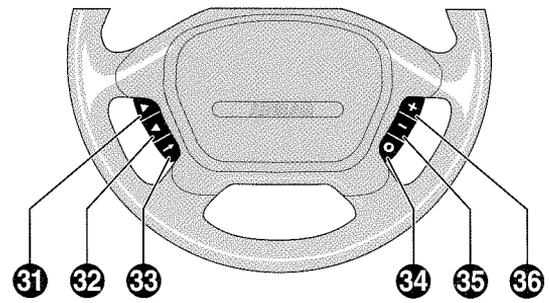
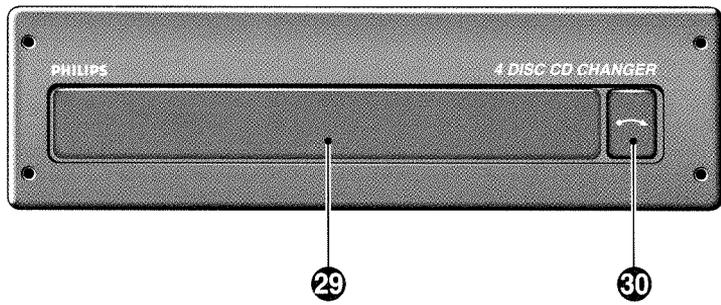
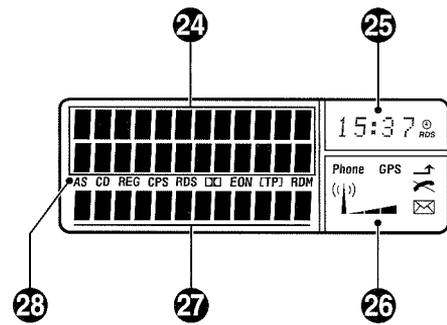
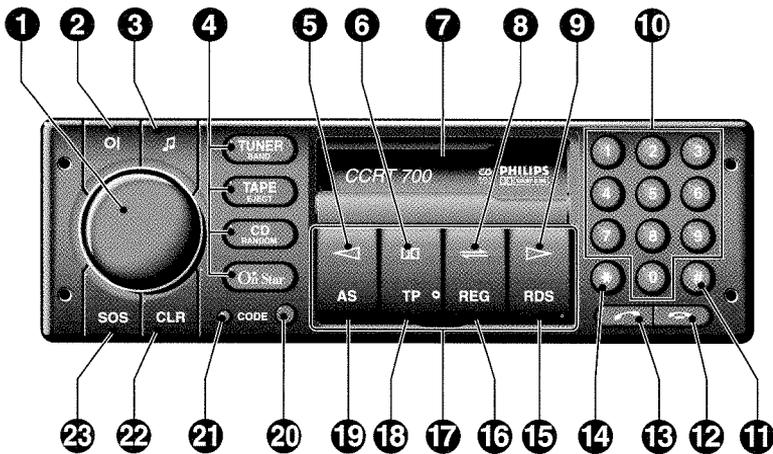


**Radio-
Telefon
CCRT 700**





Deutsch

Allgemeine Information	6
Kurzübersicht	8
Diebstahlschutz	10
Ein- und Ausschalten	10
Display	11
Multifunktionsknopf	11
Lautstärke und Klang	11
Radio	13
Cassette	20
CD-Wechsler	22
Lenkradfernbedienung	25
Telefon	26
Oñ Star	57
Erweiterte Funktionen	60
Codierung	62
Fehlersuche	65
Allgemeine Hinweise	67
Stichwortverzeichnis	69

© Copyright 2001 Adam Opel AG

English

General	73
Overview	75
Theft Protection	77
Switching On / Off	77
Display	78
Multi-functional Control	78
Volume and Sound	78
Radio	80
Cassette	86
CD Changer	88
Steering Wheel Remote Control	91
Telephone	92
Oñ Star	123
Extended Functions	126
Coding	128
Troubleshooting	131
General Information	133
Index	135

© Copyright 2001 Adam Opel AG

Oñ Star Dienste

Oñ Star Dienste sind auf die einwandfreie Signal- und Datenübertragung im Mobilfunknetz und einwandfreie Ortung¹⁾ via Satellit angewiesen.

Dies ist unter Umständen abhängig von lokalen Gegebenheiten und Witterungsverhältnissen. Ein Anspruch auf die Oñ Star Dienste kann daher nicht gewährleistet werden.

Oñ Star Services

The Oñ Star services are dependent on interference-free transmission in the mobile phone network and good reception of GPS¹⁾ satellites.

This may depend on local circumstances and weather conditions. Therefore we can not guarantee a claim on Oñ Star services.

¹⁾ Nur mit optionaler GPS-Box

¹⁾ Only with optional GPS box

Allgemeine Information

Das Opel CCRT 700 vereint in einem Gerät ein leistungsfähiges Dualband-Mobiltelefon (900/1800 MHz) und eine hochwertige Radio-Cassettenkombination mit CD-Wechslersteuerung.

Ein durchdachtes Design der Bedienelemente und ein großer Multifunktionsknopf ermöglichen Ihnen eine einfache Bedienung.

Mobiltelefone haben Auswirkungen auf ihre Umgebung. Aus diesem Grund wurden Sicherheitsvorschriften und -bestimmungen erstellt. Sie sollten sich über die jeweiligen Bestimmungen informieren, bevor Sie die Telefonfunktion Ihres CCRT 700 benutzen.

Wenn Sie die Telefonfunktion Ihres CCRT 700 auf Reisen ins Ausland verwenden möchten, sollten Sie sich informieren, welche Bestimmungen in Ihrem Reiseland gelten.

Allgemeine Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung

Damit Sie schnell einen Überblick über die vielfältigen Funktionen des Gerätes haben, finden Sie im Kapitel „Kurzübersicht“ eine Übersicht über alle Anzeige- und Bedienelemente.

Wenn Sie ein bestimmtes Thema suchen, hilft Ihnen das Stichwortverzeichnis am Ende der Anleitung schnell weiter.

Detaillierte Funktionsbeschreibungen zu Ihrem CCRT 700 finden Sie in den Kapiteln „Radio“, „Cassette“, „CD-Wechsler“, „Telefon“ und „On Star“.

Selten benötigte Funktionen können Sie in den Kapiteln „Erweiterte Funktionen“ und „Codierung“ nachlesen.

Sollte Ihr CCRT 700 einmal nicht so funktionieren, wie Sie es erwarten, lesen Sie zunächst im Kapitel „Fehlersuche“ nach. Oft läßt sich so ein vermeintlicher Fehler schnell beheben.

Um das Lesen dieser Bedienungsanleitung zu erleichtern werden die folgenden Lesehilfen verwendet:

-  Eine Hand vor dem Text fordert Sie auf, etwas zu tun.
-  Ein Haken vor dem Text stellt die Reaktion des Gerätes dar.
 - Ein Punkt vor dem Text gibt Ihnen zusätzliche Hinweise zum Thema.
 - Ein Kästchen vor dem Text kennzeichnet eine Aufzählung.
-  Ein Sicherheits- bzw. Warnhinweis enthält wichtige Informationen zur sicheren Benutzung Ihres CCRT 700. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises kann Gefahr für Sachschäden oder Schäden an Leib und Leben entstehen. Bitte beachten Sie daher diese Hinweise besonders sorgfältig.
- ▶ Ein Pfeil zeigt an, daß das aktuelle Thema auf der folgenden Seite weitergeführt wird.
- ❖ Der Stern bedeutet: Nicht in allen Fahrzeugen enthalten (Modellvarianten, Motorenangebot, Ländervarianten, Sonderausstattungen, Anerkanntes Opel Zubehör).

Menüs, Untermenüs und Menüoptionen werden wie folgt dargestellt:

| TEL. -BUCH | EINTR. SUCHEN |

Wichtig

- ⚠ Das Benutzen der Telefonfunktion Ihres CCRT 700 beim Fahren kann gefährlich sein, da sich beim Telefonieren Ihre Konzentration verringert. Parken Sie Ihren Wagen, bevor Sie das Telefon benutzen. Beachten Sie jeweils die Bestimmungen des Landes in dem Sie sich befinden.
- ⚠ Schalten Sie das Telefon Ihres CCRT 700 durch Entfernen der SIM-Karte in allen Gebieten aus, in denen die Verwendung von Funkübertragungsgeräten untersagt ist, z.B. auf Flughäfen, innerhalb einiger Fähren und Autoreisezüge, in Steinbrüchen und anderen Gebieten, in denen Sprengungen vorgenommen werden.
- ⚠ Es ist gefährlich, die Telefonfunktion Ihres CCRT 700 in Bereichen zu verwenden, in denen Explosionsgefahr besteht! Schalten Sie die Telefonfunktion Ihres CCRT 700 durch Entfernen der SIM-Karte in Gebieten aus, in denen Explosionsgefahr besteht. Dazu gehören Gebiete, in denen Treibstoff und andere entzündliche Chemikalien verwendet werden (Tankstellen, Treibstofflager, Chemiefirmen usw.).

Wichtige Hinweise zur Notruf-Funktion

- ⚠ In vielen Ländern gilt die GSM-Notrufnummer „112“ auch als allgemeine Notrufnummer, unter der Sie die örtlichen Rettungs- und Sicherheitsorgane erreichen. Diese Nummer funktioniert auch ohne eingelegte SIM-Karte bzw. ohne Eingabe des PIN-Codes.
- ⚠ In einigen Ländern gelten eventuell abweichende Notrufnummern für Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienste. Diese abweichenden Notrufnummern entsprechen nicht dem GSM-Standard und können daher nur mit eingelegter SIM-Karte und eingegebenem PIN-Code gewählt werden. Informieren Sie sich über landesspezifische Notrufnummern bei Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter.

Unbefugte Benutzung

Um unbefugte Benutzung zu verhindern, beachten Sie bitte folgendes:

- ☞ Sie sollten sich Ihren PIN-Code möglichst nicht notieren. Versuchen Sie stattdessen, ihn auswendig zu lernen.
- ☞ Entnehmen Sie die SIM-Karte, wenn Sie das Telefon längere Zeit nicht benutzen möchten.

Hinweise zur SIM-Karte ¹⁾

Um eine Beschädigung oder Zerstörung Ihrer SIM-Karte zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Während des Motorstarts darf die SIM-Karte auf keinen Fall in den Kartenleser eingeschoben oder herausgezogen werden!
- Während des Motorstarts dürfen keine Telefonbedienungen vorgenommen werden, insbesondere keine PIN-Eingabe!
- Während des Motorstarts sollte nicht telefoniert werden. Die bestehende Verbindung könnte abgebrochen werden.

¹⁾ Standard GSM-SIM-Karte

Kurzübersicht

Bedienelemente

- ① – Multifunktionsknopf drehen: Lautstärkeeinstellung / Auswahl von Menüpunkten und Befehlen
- Multifunktionsknopf drücken: Bestätigen einer Auswahl (OK)
- ②  Ein- und Ausschalten
- ③  Ein- und Ausschalten des Audio-Menüs
- ④ **TUNER** Radio
- BAND** Wellenbereiche U, M, L
- TAPE** Cassette
- EJECT** Cassettenausschub
- CD** ¹⁾ CD
- RANDOM** Zufallswiedergabe
- On Star** Direktwahl zur On Star Service-Zentrale

- ⑤  Suchlauf-taste abwärts
- ⑥  Dolby Rauschunterdrückung
- ⑦  Casset-tenschacht
- ⑧  Spurwechsel bei Cassetten-wiedergabe
- ⑨  Suchlauf-taste aufwärts
- ⑩ **0 bis 9** Zifferntasten
Radio: Senderspeicher (0 bis 9)
CD: Auswahl der CD (1 bis 4)
Telefon: Numerische Eingaben
- ⑪ **#** Rautetaste (nur Telefonbetrieb)
Anweisungs- und Trennzeichen für GSM-Codes, Bestätigung der PIN-Eingabe
- ⑫  Hörer auflegen
- ⑬  Telefonfunktion wählen;
Hörer abnehmen
- ⑭ ***** Sterntaste (nur Telefonbetrieb)
Anweisungs- und Trennzeichen für GSM-Codes
- ⑮ **RDS** Ein- und Ausschalten von RDS
- ⑯ **REG** Ein- und Ausschalten

- ⑰ Abnehmbares Bedienteil und SIM-Karten-Leser (verdeckt hinter Bedienteil)
- ⑱ **TP** Ein- und Ausschalten des Verkehrsfunks
- ⑲ **AS** Automatische Speicherung u. AS-Wellenbereiche ein-/aus-schalten
- ⑳ Entriegelungstaste für abnehmbares Bedienteil
- ㉑ Diebstahlschutz-LED
- ㉒ **CLR** Löschen von Eingaben bzw. Abbruch-Funktion im Menü
- ㉓ **SOS** Notruf „112“ senden (auch ohne SIM-Karte und Bedienteil möglich).

¹⁾ Nur bei angeschlossenem Opel-CD-Wechsler

Display

- 24** Zweizeilige alphanumerische Anzeige für Telefon- und Menüfunktionen
- 25** Uhrzeit (siehe Fahrzeugbetriebsanleitung)
- 26** **Phone** Telefon ist betriebsbereit
- GPS ¹⁾** Satelliten werden empfangen
-  Netzversorgung besteht
-  Feldstärkeanzeige (drei Segmente stehen für optimalen Empfang)
-  Rufumleitung „Alle Rufe“ ist programmiert
-  Anrufsperrung „Alle Rufe“ ist programmiert
-  Neue Kurznachrichte wurde empfangen.
- 27** Einzeilige alphanumerische Anzeige für Radiofunktionen sowie für Menübefehle und Menüfunktionen
- 28** Symbole für Radiobetrieb

CD-Wechsler

- 29** Verschlussklappe für Magazin-fach
- 30**  Auswurf-taste für CD-Magazin

Lenkradfernbedienung

- 31**  Suchlauf-taste aufwärts
- 32**  Suchlauf-taste abwärts
- 33**  Radio: nächster gespeicherter Sender
Cassette: Spurwechsel
CD: nächste CD
On Star: bestätigen
Telefon: bestätigen einer Auswahl (OK)
- 34**  Umschalten zwischen TUNER, TAPE, CD, Telefon und On Star.
- 35**  Lautstärke verringern
- 36**  Lautstärke erhöhen

¹⁾ Nur mit optionaler GPS-Box

Diebstahlschutz

Codierung

Das CCRT 700 ist mit einem passiven Sicherheitssystem zum Diebstahlschutz ausgestattet. Ein codiertes Gerät ist für den Dieb wertlos. Es existieren verschiedene Sicherheitscodes. Sie stehen auf Ihrem Radio Pass bzw. Car Pass. Daher Radio Pass bzw. Car Pass niemals im Fahrzeug aufbewahren.

Radio-Code

Das codierte Gerät zeigt nach jedem Einschalten kurz „CODE“ im Display an, wenn die Zündung eingeschaltet ist. Zusätzlich blinkt die Diebstahlschutz-LED , sobald Zündung und Gerät ausgeschaltet sind.

Der Radio-Code ist werkseitig aktiviert. Die Codierung des Gerätes kann durch Eingabe des Radio-Codes aufgehoben werden. Siehe Seite 62.

CD-Wechsler-Code

(Nur bei angeschlossenem Opel-CD-Wechsler)

Der CD-Wechsler ist zusätzlich durch den CD-Wechsler-Code geschützt. Siehe Seite 64.

Telefon-Codes

Für die Telefonfunktion des CCRT 700 werden ebenfalls verschiedene Codes benötigt, die z.B. vor mißbräuchlicher Benutzung schützen oder den Zugang zu bestimmten Netzdiensten ermöglichen. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Telefon“, Seite 26.

Abnehmbares Bedienteil

Das CCRT 700 hat ein abnehmbares Bedienteil für zusätzlichen Diebstahlschutz. Bedienteil bei Verlassen des Fahrzeuges immer im Etui mitnehmen. Nach Verlust des Bedienteils eine autorisierte Opel-Werkstatt aufsuchen.

Beim Abnehmen des Bedienteils SIM-Karte immer mitnehmen. Siehe Seite 26.

Abnehmen des Bedienteils

 Entriegelungstaste  drücken und Bedienteil abnehmen.

Wiedereinsetzen des Bedienteils

 Bedienteil beidseitig einrasten.

- Ist das Bedienteil beim Einschalten des Gerätes nicht richtig eingesetzt, erscheint „PANEL“ im Display.

 Überprüfen Sie, ob das Bedienteil beidseitig eingerastet ist.

Ein- und Ausschalten

 OI-Taste  drücken, um das CCRT 700 ein- oder auszuschalten.

Ein- und Ausschalten mit dem Zündschlüssel

Wenn das CCRT 700 eingeschaltet es durch Abziehen oder Einstecken Drehen des Zündschlüssels automatisch bzw. eingeschaltet.

Diese „Kopplung“ kann ausgeschaltet werden. Siehe Seite 60.

Abschaltautomatik

Wurde das Gerät mit der OI-Taste eingeschaltet, schaltet es sich eine Stunde abziehen des Zündschlüssels automatisch ab.

Display

Das Multi-Info-Display im Fahrzeug (siehe Fahrzeugbetriebsanleitung) zeigt auch die Radio- und Telefoninformation.

Multifunktionsknopf

Der Multifunktionsknopf  dient im Radiobetrieb zur Lautstärke- und Klangregelung.

Im Telefonbetrieb dient er zur Bedienung der Menüs.



Drehen:

Lautstärkeregelung und Auswahl von Befehlen, Menüoptionen oder Buchstaben.



Drücken:

Bestätigung der angezeigten Auswahl.

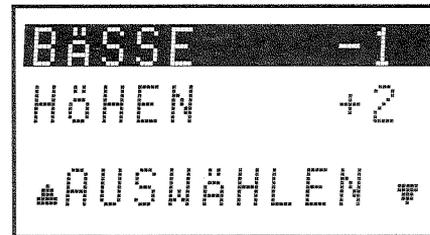
Lautstärke und Klang

-  Zur Lautstärkeregelung Multifunktionsknopf drehen.
- Beim Einschalten des Gerätes wird die zuletzt gewählte Lautstärke eingestellt, wenn diese unter der fest einprogrammierten Grundlautstärke liegt.
- War die Lautstärke beim Ausschalten höher, wird beim Einschalten die Grundlautstärke eingestellt.

Audio-Menü

Das Audio-Menü ermöglicht folgende Einstellungen:

- Klangeinstellung (BÄSSE, HÖHEN),
- Balance-Einstellung (BALANCE),
- Fader-Einstellung (FADER) *.

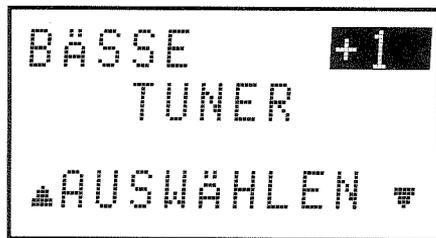


Anzeige des Audio-Menüs

Weitere Einstellungen sind im Untermenü [EXTRAS... | möglich:

- Einstellung der Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsagen (TA-LAUT.),
- Einstellung der geschwindigkeitsabhängigen Lautstärkeregelung (SOVC KURV),
- Wiedergabe von TUNER, TAPE oder CD im Telefonmodus ein / aus (PHONE AUDIO),
- Einstellung der Lautstärke für externe Audio-Quelle, z.B. eines Navigationssystems (EXT. LAUT).





Beispiel: Einstellung der Bässe für Tuner

Einstellungen im Audio-Menü

- 1. Taste drücken.
- ✓ Das Audio-Menü wird angezeigt.
- 2. Multifunktionsknopf drehen, bis die gewünschte Audio-Funktion angezeigt wird.
- 3. Multifunktionsknopf drücken.
- ✓ Die gewählte Audio-Funktion ist aktiv.
- 4. Multifunktionsknopf drehen, bis der gewünschte Wert eingestellt ist.
- ✓ Der gewählte Wert wird automatisch gespeichert.
 - Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Änderungen im Audio-Menü vornehmen, wird es automatisch verlassen.
 - Das Audio-Menü ist nur bei TUNER, TAPE und CD verfügbar.

Im Audio-Menü stehen die folgenden Audio-Funktionen zur Verfügung:

BÄSSE

Einstellung der Bässe von -5 bis +6.

- Die BÄSSE können für TUNER, TAPE und CD getrennt eingestellt werden.

HÖHEN

Einstellung der Höhen von -6 bis +6.

- Die HÖHEN können für TUNER, TAPE und CD getrennt eingestellt werden.

BALANCE

Lautstärkeverteilung links <-> rechts von -13 bis +13.

FADER *

Lautstärkeverteilung vorn <-> hinten von -15 ... +15.

EXTRAS...

In der Audio-Funktion „EXTRAS“ können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

TR-LAUT.

Lautstärke von Verkehrsfunkdurchsagen, wenn TP eingeschaltet ist. Einstellung von -3 bis +3. Siehe Seite 61.

SDVC KURV

Einstellung der geschwindigkeitsabhängigen Lautstärkeregelung von 0 bis 5. Siehe Seite 61.

PHONE AUDIO An / Aus

Wiedergabe von TUNER, TAPE oder CD im Telefonmodus ein / aus. Siehe Seite 61.

EXT. LAUT

Einstellung der Lautstärke einer externen Quelle, z.B. Navigationssystem von -3 bis +3. Siehe Seite 61.

Audio-Menü verlassen

- 1. Taste drücken.

oder:

- 2. CLR-Taste drücken.

oder:

- 3. „ABBRUCH“ im Audio-Menü wählen und bestätigen.

oder:

- 4. 10 Sekunden warten, bis das Audio-Menü automatisch verlassen wird.

Radio

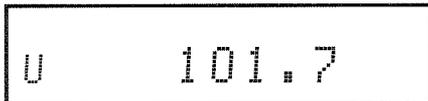
Radiowiedergabe

 **TUNER**-Taste  drücken.

Wellenbereich wählen

 **TUNER**-Taste ein- oder mehrmals kurz drücken, um zwischen den Wellenbereichen U, M und L umzuschalten.

- U = Ultrakurzwelle (UKW),
- M = Mittelwelle (MW),
- L = Langwelle (LW) *.



Beispiel: Sender auf UKW

- Der Wellenbereich wird im Display angezeigt („U“, „M“ oder „L“).
- Bei den AS-Speicherebenen erscheint zusätzlich das „**AS**“-Symbol im Display.

Sender suchen und einstellen

Es stehen sechs verschiedene Arten der Sendersuche zur Verfügung:

- Sendersuchlauf,
- Manuelle Abstimmung,
- AS (Automatische Speicherung), Seite 17.

Zusätzlich sind bei eingeschaltetem RDS auf UKW noch folgende Arten der Sendersuche verfügbar:

- RDS-Programmsuchlauf, Seite 14,
- TP-Suchlauf, Seite 15,
- RDS-Memo, Seite 19.

Sendersuchlauf

(„RDS“ muß ausgeschaltet sein)

-  Suchlauttaste  oder  kurz drücken.
- Das Radio schaltet stumm, bis ein Sender gefunden wird.

Wird kein Sender gefunden, schaltet das Gerät automatisch auf eine empfindlichere Suchlaufstufe.

Manuelle Sendereinstellung

(„TP“ und „RDS“ müssen ausgeschaltet sein)

So können Sie Sender einstellen, deren Sendefrequenzen Sie kennen.

Grobabstimmung

 Suchlauttaste  oder  so lange gedrückt halten, bis die Frequenz des gewünschten Senders fast erreicht ist.

Feinabstimmung

 Suchlauttaste  oder  so oft antippen, bis genaue Frequenz des Senders im Display angezeigt wird.

RDS (Radio Data System)

RDS ist ein europaweiter Service der Rundfunkanstalten, der das Finden des gewünschten UKW-Programms und seinen störungsfreien Empfang wesentlich erleichtert.

RDS-Sender strahlen Informationen aus, die das RDS-Radio automatisch auswertet:

- ❑ **PS:** Anzeige des Programmnamens.
- ❑ **AF:** Ein RDS-Programm wird auf mehreren Frequenzen gleichzeitig ausgestrahlt. Das Radio sucht sich während der Fahrt automatisch die am besten empfangbare Sendefrequenz. Dabei kann eine kurze Wiedergabeunterbrechung auftreten.
- ❑ **PTY-ALARM:** Durch dringende Katastrophen- bzw. Notfallmeldungen wird die Wiedergabe von Cassette, CD oder Telefon (auch während eines Gesprächs) unterbrochen.
- ❑ **Zeitsignal:** Die Fahrzeuguhr kann mit der über RDS gesendeten Uhrzeit synchronisiert werden, siehe Fahrzeugbetriebsanleitung.

RDS einschalten

- 🔊 Wellenbereich UKW mit **TUNER**-Taste  wählen.
- 🔊 **RDS**-Taste  drücken.
- ✓ Im Display erscheint „RDS“.



UKW-Sender, RDS eingeschaltet

RDS-Programm-Suchlauf

- 🔊 Suchlauf Taste  oder  drücken.
- ✓ Das Radio sucht nur nach RDS-Sendern.

RDS-Memo

- 🔊 Suchlauf Taste  oder  antippen.
- ✓ Der vorherige/nächste RDS-Sender im RDS-Memo wird aufgerufen.

RDS ausschalten

- 🔊 **RDS**-Taste drücken.
- ✓ „RDS“ erlischt im Display.
- ✓ Im Display wird nun statt des Programmnamens die Frequenz angezeigt.
- Das Radio stimmt nicht mehr automatisch auf die bestempfangbare Frequenz eines Programms ab.

Frequenz eines RDS-Senders anzeigen

Um die momentan gewählte Frequenz eines RDS-Senders anzuzeigen:

- 🔊 RDS ausschalten.
- ✓ Die Frequenz des gewählten Senders wird angezeigt.
- 🔊 RDS wieder einschalten.
- ✓ Im Display erscheint wieder der Programmname.

oder:

- 🔊 **TUNER**-Taste  so lange gedrückt halten, bis die Frequenz des Senders angezeigt wird.
- ✓ Nach 5 Sekunden wird wieder der Programmname angezeigt.

Regionalprogramme

Einige RDS-Sender strahlen zu bestimmten Zeiten regional unterschiedliche Programme auf verschiedenen Frequenzen aus. Sie können verhindern, daß das Radio bei der Suche nach der bestempfangbaren Sendefrequenz auf ein anderes Regionalprogramm umschaltet:

Ein Regionalprogramm festhalten

-  Gewünschten Sender einstellen.
-  **REG**-Taste **16** drücken.
- ✓ Im Display erscheint „**REG**“:



Regionalfunktion eingeschaltet

Umschalten auf andere Regionalprogramme zulassen

Wenn die Regionalfunktion beim gewählten Sender eingeschaltet ist:

-  **REG**-Taste erneut drücken.
- ✓ „**REG**“ erlischt im Display.

TP (Traffic Program = Verkehrsfunk)

TP-Sender sind UKW-RDS-Sender, die Verkehrsnachrichten ausstrahlen.

Verkehrsfunksender erkennen Sie am „**TP**“-Symbol im Display.

TP einschalten

-  Wellenbereich UKW mit **TUNER**-Taste **4** wählen.
-  **TP**-Taste **16** drücken.
- ✓ Im Display erscheint „**[TP]**“.
- ✓ Während des Suchlaufs oder wenn der Empfang eines TP-Senders nicht möglich ist, erscheint „**[]**“ im Display.



RDS-Sender, TP eingeschaltet

- Es werden ausschließlich TP-Sender empfangen.
- Bei eingeschalteter TP-Funktion wird die Cassetten- oder CD-Wiedergabe während einer Verkehrsfunkdurchsage unterbrochen.

Verkehrsfunkdurchsagen bei Telefon oder externer Quelle

Wenn während eines Telefongesprächs bzw. der Wiedergabe einer externen Quelle (z.B. Navigationssystem, Traffic Master) eine Verkehrsfunkdurchsage gesendet wird, erscheint „**TRAFFIC**“ im Display.

- TP muß eingeschaltet sein.
-  Drücken Sie die **TP**-Taste, um die Verkehrsfunkdurchsage zu hören.
-  Drücken Sie die **TP**-Taste erneut, um wieder zum Telefongespräch zurückzukehren.

TP ausschalten

-  **TP**-Taste drücken.
- oder:
-  Während einer Verkehrsfunkdurchsage **TP**-Taste zweimal drücken, um TP auszuschalten.
 - ✓ „**[]**“ erlischt im Display.

Nur Verkehrsfunkdurchsagen hören

Falls Sie ausschließlich Verkehrsfunkdurchsagen hören wollen:

- ☞ TP mit **TP**-Taste einschalten.
- ☞ Lautstärke ganz zurückstellen.
- ✓ Verkehrsfunkdurchsagen werden mit der vorprogrammierten TA-Lautstärke wiedergegeben. Siehe Seite 61.

Verkehrsfunkdurchsage ausschalten

Um eine Verkehrsfunkdurchsage auszuschalten, z.B. während Cassetten-, CD-Wiedergabe oder im Telefonbetrieb:

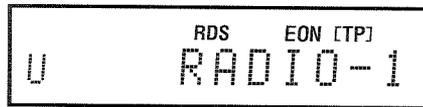
- ☞ **TP**-Taste während der Verkehrsfunkdurchsage einmal drücken.
- oder:
- ☞ TAPE, CD oder **On Star** wählen.
 - ✓ Die Verkehrsfunkdurchsage wird abgebrochen.
 - ✓ TP bleibt eingeschaltet.

EON (Enhanced Other Networks)

Mit EON hören Sie auch Verkehrsfunkdurchsagen, wenn der eingestellte Sender keinen eigenen Verkehrsfunk ausstrahlt. Diese Sender erkennen Sie am **EON**-Symbol im Display.

Verkehrsfunkdurchsagen über EON hören

- ☞ **TP**-Taste drücken.
- ✓ Im Display erscheinen „[TP]“ und „EON“.



Verkehrsnachricht wird über RDS-EON empfangen

- Im Falle einer Verkehrsfunkdurchsage schaltet das Gerät auf einen mit EON angebundenen Verkehrsfunksender um.
- Während der Verkehrsfunkdurchsage wird der Programmname des Verkehrsfunksenders angezeigt.
- Nach der Durchsage kehrt das Gerät wieder zum vorher gehörten Programm zurück.

Senderspeicher

Es stehen Speicherplätze für insgesamt 50 Sender zur Verfügung:

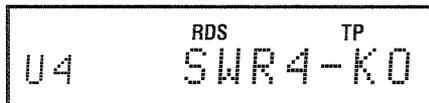
- 10 x U (UKW),
 - 10 x M (MW),
 - 10 x L (LW) *,
 - 10 x U_{AS} (Automatisch gespeicherte UKW-Sender),
 - 10 x M_{AS} (Automatisch gespeicherte MW-Sender).
- Die Speicherplätze sind über die Zifferntasten **0** bis **9** anwählbar.

AS-Ebene bei UKW und MW

- AS**-Taste **19** kurz drücken, um auf die AS-Speicherplätze U_{AS} oder M_{AS} zu wechseln.
- ✓ „AS“ erscheint im Display.

Speichern

- Wellenbereich und Sender einstellen.
- Zifferntaste (**0** bis **9**), auf der der eingestellte Sender gespeichert werden soll, gedrückt halten.
- ✓ Das Radio schaltet kurz stumm und zeigt den bisher auf diesem Speicherplatz gespeicherten Sender an.
- ✓ Sobald der eingestellte Sender wieder hörbar wird, ist der Sender auf dieser Zifferntaste gespeichert.
- ✓ Der gewählte Speicherplatz erscheint im Display.
 - „RDS ein“ oder „RDS aus“ werden beim Speichern eines Senders mit gespeichert.



UKW-Sender auf Speicherplatz 4

AS (Automatisches Speichern)

In den Wellenbereichen U und M möglich.

- Wellenbereich wählen.
- AS**-Taste **19** drücken, bis ein Bestätigungston ertönt.
- ✓ Das Radio schaltet automatisch auf die AS-Speicherebene des gewählten Wellenbereichs (U_{AS} oder M_{AS}) um.
- ✓ Der Sendersuchlauf startet, „AS“ erscheint im Display.
- ✓ Auf den AS-Speicherplätzen werden die zehn stärksten Sender aus dem Empfangsbereich gespeichert.
 - Vorher manuell auf den AS-Speicherplätzen gespeicherte Sender werden überschrieben.

Beim Verlassen des Empfangsbereiches der gespeicherten Sender neue Sender speichern:

- AS**-Taste drücken, bis Bestätigungston ertönt.

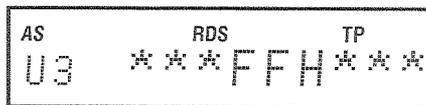
- RDS wird während AS aktiviert und bleibt anschließend eingeschaltet.
- Wird TP vor oder während des automatischen Speicherns eingeschaltet, ruft das Gerät nach Beenden des Sendersuchlaufs einen Speicherplatz mit Verkehrsfunksender auf.
- Ist TP während des automatischen Speicherns eingeschaltet, bleibt der Suchlauf so lange aktiv, bis mindestens ein TP-Sender mit der automatischen Speicherung gefunden wurde.
- AS-Speicherplätze können auch manuell belegt werden, siehe „Speichern“, Seite 17.

Gespeicherte Sender abrufen

- ☞ Wellenbereich mit der **TUNER**-Taste wählen (U, M oder L).
- ☞ Gewünschten Speicherplatz mit den Zifferntasten wählen.

Um die mit AS abgespeicherten Sender aufzurufen:

- ☞ Wellenbereich wählen (U oder M).
- ☞ **AS**-Taste kurz drücken.
- ☞ Gewünschten Speicherplatz mit den Zifferntasten wählen.



Sender auf einem AS-Speicherplatz

RDS-Memo

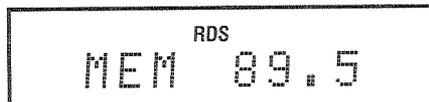
Zusätzlich zu den Senderspeichern legt das Gerät ein RDS-Memo an, in dem alle empfangbaren UKW-Sender abgespeichert sind. In diesem Speicher kann mit den Suchlauf-tasten „geblättert“ werden.

Blättern im RDS-Memo

- ☞ RDS  einschalten.
- ☞ Suchlauf-taste  oder  so oft kurz antippen, bis das gewünschte Programm eingestellt ist.
- ✓ Im Display erscheinen jeweils die Programmnamen bzw. Frequenzen der Sender, die im RDS-Memo abgelegt sind.

RDS-Memo aktualisieren

- ☞ **RDS**-Taste drücken, bis Bestätigungstön ertönt.
- ✓ Im Display erscheint kurz „MEMORY-U“, danach „MEM“ und die durchlaufende Frequenz.
- ✓ Der Speichervorgang ist nach ca. 30 Sekunden abgeschlossen, und das Radio kehrt in den Normalbetrieb zurück.
 - Die auf den Zifferntasten gespeicherten Sender werden bei diesem Vorgang nicht überschrieben!



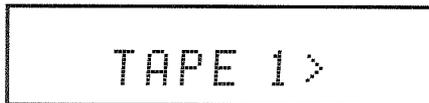
RDS-Memo wird aktualisiert

- Das RDS-Memo wird automatisch aktualisiert, wenn das Gerät selbständig einen TP-Sender sucht oder eine automatische Speicherung mit AS ausgeführt wird.
- RDS-Sender werden im RDS-Memo alphabetisch nach Senderketten sortiert (z.B. FFH, HR1, HR2, HR3, HR4, SWR1, usw.).

Cassette

Cassettenwiedergabe

- 🔊 Cassette in Cassettenschacht 7 einschieben (Bandseite nach rechts).
- ✓ Die Cassettenwiedergabe beginnt.
- ✓ Im Display erscheint „TAPE 1>“.



Wiedergabe obere Cassettenseite

Wenn sich bereits eine Cassette im Cassettenschacht befindet:

- 🔊 TAPE-Taste 4 kurz drücken.

Spurwechsel

- 🔊 ⇐-Taste 8 drücken, um die Cassettenseite zu wechseln.
- ✓ „TAPE 1>“: obere Cassettenseite
- ✓ „TAPE 2>“: untere Cassettenseite
- Am Bandende erfolgt der Spurwechsel automatisch.

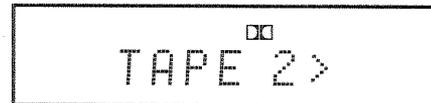
Bandsortenerkennung

Das Gerät verfügt über eine automatische Metall/Chrom-Erkennung.

Dolby® B NR-Rauschunterdrückung

Zur Wiedergabe von Cassetten, die mit Dolby B NR Rauschunterdrückung aufgenommen wurden.

- 🔊 -Taste 6 drücken.
- ✓ Im Display erscheint „“.



Wiedergabe mit Dolby Rauschunterdrückung

- 🔊 Zum Ausschalten der Dolby B NR Rauschunterdrückung, -Taste erneut drücken.
- ✓  erlischt im Display

® Dolby Rauschunterdrückung ist hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. DOLBY und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

CPS (Cassetten-Programm-Suchlauf)

Zum automatischen Auffinden von Musikstücken müssen sich zwischen den Musikstücken Wiedergabepausen von mindestens 3 Sekunden befinden.

- Besonders leise Passagen können unter Umständen als Wiedergabepause erkannt werden.

Programm-Suchlauf starten

☞ Suchlauf-taste ◀ oder ▶ kurz drücken:

- ◀ Wiederholen des aktuellen Musikstückes
- ▶ Vorlauf zum nächsten Musikstück

- ✓ Im Display erscheint „CPS“, während der Programmsuchlauf aktiv ist.



Cassetten-Programm-Suchlauf aktiv

Programm-Suchlauf beenden

☞ Entgegengesetzte Suchlauf-taste ◀ bzw. ▶ drücken,

oder:

☞ Cassettenausschub (TAPE-Taste ④),

oder:

☞ Umschalten auf TUNER, CD, Telefon oder On Star.

Schneller Vor- und Rücklauf

Schnellen Vor- und Rücklauf starten

☞ Suchlauf-taste ◀ oder ▶ länger als 1 Sekunde drücken:

- ◀ schneller Rücklauf
- ▶ schneller Vorlauf

- Während des schnellen Vor- oder Rücklaufes hören Sie Radiowiedergabe.

Schnellen Vor- und Rücklauf beenden:

☞ Entgegengesetzte Taste ◀ bzw. ▶ drücken,

oder:

☞ Cassettenausschub (TAPE-Taste ④),

oder:

☞ Umschalten auf TUNER, CD, Telefon oder On Star.

Cassettenwiedergabe beenden

☞ Umschalten auf TUNER, CD, Telefon oder On Star.

- Die Cassette bleibt im Cassetten-schacht.

Cassettenausschub

- ☞ TAPE-Taste solange drücken, bis die Cassette ausgeschoben wird.
- Der Cassettenausschub funktioniert auch bei ausgeschaltetem Gerät.

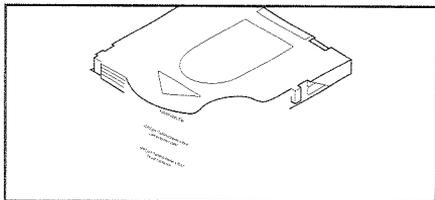
CD-Wechsler

Je nach Fahrzeug ist Ihr CCRT 700 mit einem Opel-CD-Wechsler ausgestattet. Der CD-Wechsler ist im Handschuhfach oder unter dem Beifahrersitz untergebracht.

- Der CD-Wechsler eignet sich nicht zum Abspielen von wiederbeschreibbaren CDs (CD-RW's).
- Je nach Qualität und Oberflächenbeschaffenheit von beschreibbaren CDs (CD-R's) können beim Lesen von selbst-erstellten Audio-CDs Lesefehler auftreten.

Einlegen von CDs

- ☞  -Taste  am CD-Wechsler drücken.
- ✓ Die Verschlussklappe  öffnet sich, das CD-Magazin fährt heraus.
- ☞ Entnehmen Sie das Magazin.
- ☞ CD mit der bedruckten Seite nach oben in einen Schacht des Magazins schieben, bis sie einrastet.



Einlegen von CDs in das CD-Magazin

Einsetzen des CD-Magazins

- ☞  -Taste am CD-Wechsler drücken.
- ✓ Die Verschlussklappe öffnet sich.
- ☞ CD-Magazin in Pfeilrichtung in die Öffnung des CD-Wechslers schieben, bis es einrastet.
- ☞ Verschlussklappe des Wechslers schließen.
- ⚠ Die Verschlussklappe des CD-Wechslers muß vor Fahrtantritt aus Sicherheitsgründen immer geschlossen werden.
- Wenn die Verschlussklappe nicht verschlossen wird, erscheint „**CD OPEN**“ im Display.
- Zusätzliche CD-Magazine erhalten Sie bei jeder autorisierten Opel-Werkstatt.

CD-Wiedergabe

Während Radio- oder Cassettenwiedergabe:

- ☞ **CD**-Taste  kurz drücken.
- ✓ Die Wiedergabe beginnt mit der zuletzt gehörten CD, sofern das Magazin zwischenzeitlich nicht gewechselt wurde.



CD-Wiedergabe von CD 3, Titelnummer 5

- Wurde ein neues Magazin in den CD-Wechsler eingelegt, werden zunächst alle Einschübe nach CDs abgesucht. Im Display erscheint „**CHECK DISC 4**“ bis „**CHECK DISC 1**“. Anschließend wird die erste in einem der vier Einschübe gefundene CD wiedergegeben. Im Display erscheint kurz die Gesamtzahl der Titel und die Nummer der CD.
- Ist kein CD-Wechsler an das Gerät angeschlossen, erscheint „**NO CDC**“ im Display, wenn die **CD**-Taste gedrückt wird. Die Wiedergabe von TUNER, TAPE, Telefon oder **On Star** wird fortgesetzt.
- Ist kein CD-Magazin in den Wechsler eingelegt, erscheint „**NO MAGAZINE**“ im Display, wenn die CD-Taste gedrückt wird. Die Wiedergabe von TUNER, TAPE, Telefon oder **On Star** wird fortgesetzt.
- Befinden sich keine CDs in einem Magazin, erscheint „**NO DISC**“ im Display. Die Wiedergabe von TUNER, TAPE, Telefon oder **On Star** wird fortgesetzt.

CD-Endlos-Wiedergabe

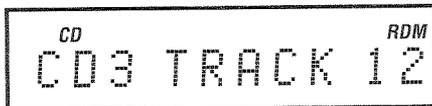
Ist eine CD beendet, beginnt der CD-Wechsler mit der Wiedergabe der nächsten im Magazin befindlichen CD usw. Ist nur eine CD im Magazin vorhanden, wird diese CD ständig wiederholt.

Zufallswiedergabe (RANDOM)

In dieser Betriebsart werden Titel in zufälliger Reihenfolge ausgewählt und wiedergegeben.

RANDOM einschalten

- ☞ **CD-Taste** **4** kurz drücken.
 - Nur Titel der zur Zeit geladenen CD werden ausgewählt.
- ☞ **CD-Taste** **4** lange drücken.
 - Titel von allen CDs des eingelegten Magazins werden ausgewählt.
- ✓ Im Display erscheint z.B. „CD3 TRACK 12“ und das „RDM“-Symbol.



Zufallswiedergabe von Titel 12 von CD 3

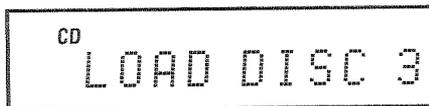
RANDOM ausschalten

- ☞ **CD-Taste** erneut drücken.
- ✓ „RDM“ erlischt im Display.

Direkte CD-Anwahl

Bei CD-Wiedergabe kann mit den Zifferntasten **1** bis **4** direkt eine der im Magazin befindlichen CDs ausgewählt werden.

- ☞ Zifferntaste der gewünschten CD drücken.
- ✓ Während des Ladevorgangs erscheint „LOAD DISC“ und die Nummer der CD im Display.



CD 3 wird geladen

- ✓ Anschließend beginnt die Wiedergabe der gewählten CD.
 - Ist in den gewählten Einschub keine CD eingelegt, erscheint „NO DISC“ und die Nummer der CD im Display. Anschließend wird die Magazinbelegung angezeigt, z.B. „CD-1-34“, wenn in Einschub 2 keine CD eingelegt ist.

CD-Neustart

- ☞ Um an den Anfang der laufenden CD zu gelangen, die zugehörige Zifferntaste **1** bis **4** drücken.

Wahl nachfolgender oder vorheriger Titel

Nachfolgende Titel spielen

- ☞ Suchlauf Taste **▷** so oft kurz drücken, bis gewünschte Titelnummer im Display erscheint.

Vorherige Titel spielen

- ☞ Suchlauf Taste **◁** so oft kurz drücken, bis gewünschte Titelnummer im Display erscheint.
 - Wird die Suchlauf Taste **◁** während der ersten 3 Sekunden eines Titels gedrückt, wird der vorherige Titel gespielt. Wird die Taste nach den ersten 3 Sekunden gedrückt, wiederholt der CD-Wechsler den gerade gespielten Titel.

Schneller Suchlauf vor/zurück

Zum Suchen einer Passage auf einer CD:

- ☞ Suchlauf-taste ◀ oder ▶ gedrückt halten, bis die gewünschte Passage erreicht ist.
- ✓ Im Display erscheint die Titelnummer und die entsprechende Spielzeit des Titels in Minuten und Sekunden, z.B.: „TR 8 04-39“.
- Während des schnellen Suchlaufs erfolgt die Wiedergabe mit erhöhter Geschwindigkeit und mit verminderter Lautstärke.

CD-Wiedergabe ausschalten

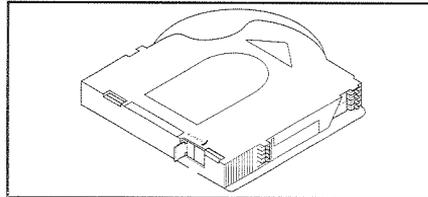
- ☞ Umschalten auf TUNER, TAPE, Telefon oder **Off Star**.

CD-Magazin-Ausschub

- ☞  -Taste am CD-Wechsler drücken.
- ✓ Die Verschlussklappe öffnet sich, das CD-Magazin fährt heraus.
- ☞ CD-Magazin aus dem CD-Wechsler entnehmen.
- ☞ Verschlussklappe wieder schließen.
 - Der Magazin-Ausschub funktioniert auch bei ausgeschaltetem Radio.

CDs aus dem Magazin entnehmen

- ☞ **EJECT**-Hebel am CD-Magazin ziehen.
- ☞ Gewünschte CD an der Aussparung des Magazins entnehmen.



Entnehmen von CDs aus dem CD-Magazin

Lenkradfernbedienung

Zur Erhöhung der Fahrsicherheit und zur Verbesserung des Bedienkomforts lassen sich folgende Funktionen des CCRT 700 mit den Lenkradtasten bedienen:

+ / - Tasten

Lautstärkeeinstellung

-  **+** -Taste  ein- oder mehrmals kurz drücken, um die Lautstärke stufenweise zu erhöhen.
-  **-** -Taste  ein- oder mehrmals kurz drücken, um die Lautstärke stufenweise zu verringern.
- Wenn die Taste längere Zeit gehalten wird, wird die Lautstärke kontinuierlich verändert.
- Während eines Telefongesprächs wird die Lautstärke des Gespräches verändert.

0 Taste

Quellenumschaltung

-  **0** -Taste  jeweils kurz drücken, um zwischen TUNER, TAPE, CD, Telefon oder **On Star** umzuschalten.

Das Umschalten der Quelle ist nicht möglich während:

- eines Telefongesprächs,
- der Wiedergabe einer externen Quelle (z.B. Navigationssystem, Traffic Master),
- einer Verkehrsdurchsage bei eingeschalteter TP-Funktion.

◀ / ▶ Tasten

Suchlauf-tasten (Radio und Telefon)

- Die Tasten **◀** und **▶** (, ) haben die gleiche Funktion wie die Suchlauf-tasten am Gerät, siehe Radio, Seite 13 oder CD-Wechsler, Seite 22.

→ Taste

Senderspeicher wählen (Radio)

-  **→** -Taste  drücken, um den jeweils nächsten gespeicherten Sender 0 bis 9 des gewählten Wellenbereichs abzurufen.

Spur wechseln (Cassette)

-  **→** -Taste drücken, um die Cassettenseite zu wählen.

CD wählen (CD-Wechsler)

-  **→** -Taste drücken, um die nächste im Magazin befindliche CD anzuwählen.

Auswahl / Bestätigung (Telefon / **On Star**)

-  **→** -Taste drücken, um den im Display angezeigten Menüpunkt oder Befehl zu bestätigen (gleiche Funktion wie Drücken des Multifunktionsknopfes).

Telefon

SIM-Karte

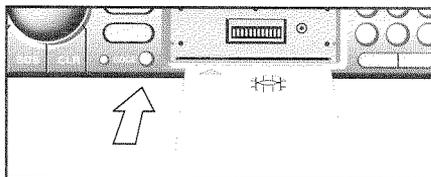
Wenn Sie die Telefonfunktion Ihres CCRT 700 benutzen möchten, benötigen Sie eine freigeschaltete Standard-SIM-Karte. Die SIM-Karte erhalten Sie bei Ihrem Opel-Händler, einem GSM-Netzbetreiber oder Dienstanbieter und über den Handel.

Wenn eine SIM-Karte in den Kartenleser eingelegt ist, werden Sie beim Einschalten des CCRT 700 automatisch nach dem PIN-Code gefragt. Der PIN-Code ist die Geheimzahl der SIM-Karte. Sie können die SIM-Karte nicht ohne den PIN-Code verwenden. (Bei einigen Netzbetreibern bzw. Dienstanbietern können Sie den vier- bis achtstelligen PIN-Code auch deaktivieren).

Ihre SIM-Karte enthält Ihre Kundennummer. Zudem enthält Sie einen Speicher, in dem Sie Rufnummern und Nachrichten speichern können. Auch wenn Sie Ihre SIM-Karte in einem anderen Telefon verwenden, bleiben Ihre Rufnummer und Ihr Telefonbuch gleich.

Zum Verhalten von Twin-Cards (Zweitkarten) befragen Sie bitte Ihren Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter.

In den meisten Mobilfunknetzen können Sie Notrufe auch ohne SIM-Karte absetzen. Siehe „Notrufe ohne SIM-Karte oder PIN“, Seite 28.



SIM-Karte einschieben

- ☞ Radio ausschalten.
- ☞ Entriegelungstaste **20** drücken und Bedienteil abnehmen.
- ☞ SIM-Karte mit der goldenen Kontaktfläche nach oben in Pfeilrichtung in den Kartenleser einschieben, bis sie einrastet.
- ☞ Bedienteil beidseitig einrasten.

SIM-Karte entnehmen

- ☞ Radio ausschalten.
- ☞ Entriegelungstaste drücken und Bedienteil abnehmen.
- ☞ Solange im Display die Meldung "SIM Karte nicht ziehen" erscheint, SIM-Karte nicht herausziehen.
- ✓ Anschließend erscheint „PANEL“ im Display.
- ☞ SIM-Karte durch Drücken entriegeln und herausziehen.
- ☞ Bedienteil beidseitig einrasten.

Sicherheitshinweise

Um eine Beschädigung oder Zerstörung Ihrer SIM-Karte zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Während des Motorstarts darf die SIM-Karte auf keinen Fall in den Kartenleser eingeschoben oder herausgezogen werden!
- Während des Motorstarts dürfen keine Telefonbedienungen vorgenommen werden, insbesondere keine PIN-Eingabe!

Freisprecheinrichtung

Das CCRT 700 ist serienmäßig mit einer Freisprecheinrichtung ausgestattet. Auf Wunsch kann ein externer Hörer an das Gerät angeschlossen werden.

Telefon einschalten

- ☞ Radio einschalten.
- ☞ -Taste drücken, oder:
- ☞ externen Hörer abnehmen.
- ☞ PIN-Code eingeben, falls erforderlich.
 - Wenn das **Phone**-Symbol bereits im Display erscheint, ist das Telefon betriebsbereit. Eine Eingabe des PIN-Codes ist nicht erforderlich.

Automatische PIN-Abfrage

Wenn das Gerät bei eingelegter SIM-Karte eingeschaltet wird und der PIN-Schutz aktiviert ist, schaltet das Gerät automatisch in das Menü für die PIN-Eingabe.

- ☞ Geben Sie den PIN-Code ein, siehe „PIN-Code eingeben“, oder:
- ☞ brechen Sie die PIN-Eingabe durch Drücken der -Taste ab.
 - Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden keine Eingabe vornehmen, wird die PIN-Eingabe automatisch verlassen und das Gerät schaltet zurück zu Radio, Casette oder CD.

Einschränkungen während der Fahrt

Zur Erhöhung der Fahrsicherheit können einige der Telefonmenüs während der Fahrt gesperrt sein. Wenn Sie versuchen, ein gesperrtes Menü aufzurufen, erscheint im Display die Meldung „kein Zugriff beim Fahren“.

Halten Sie an, um die gewünschte Funktion bedienen zu können.

Telefon ausschalten

Wenn Sie die Telefonfunktion Ihres CCRT 700 ausschalten möchten (Ausbuchen aus dem Netz), z.B. in Gebieten, in denen die Benutzung von Mobiltelefonen nicht erlaubt ist (siehe Seite 6):

- ☞ Gerät ausschalten und SIM-Karte entnehmen.
 - Das Telefon schaltet sich auch ohne Entnahme der SIM-Karte aus, wenn Sie das Gerät mit der -Taste ausschalten. Das Abschalten erfolgt jedoch erst nach einer einstellbaren Abschaltverzögerung. Siehe „Menü Sicherheit“ Seite 53.
- ⚠ Für das sichere Abschalten des Telefons sollte immer die SIM-Karte entnommen werden. Unter ungünstigen Umständen kann das ordnungsgemäße Ausbuchen des Telefons aus dem Mobilfunknetz bis zu 3 Minuten dauern.

PIN-Code eingeben

- ☞ CCRT 700 bei eingelegter SIM-Karte einschalten.
- ☞ -Taste drücken, oder:
- ☞ -Taste drücken.
 - ✓ Im Display erscheint „PIN Eingabe“ und die Anzahl der noch zulässigen Eingabeversuche.
- ☞ PIN-Code mit den Zifferntasten eingeben (4 bis max. 8 Ziffern).
- ☞ „OK“ durch Drücken des Multifunktionsknopfes, der # -Taste oder der -Taste bestätigen.
- ✓ Das Telefon sucht nun automatisch den Funkkontakt zum Mobilfunknetz.

Sobald ein Netz gefunden wurde, erscheinen folgende Angaben im Display:

- Der Netzname,
- Das **Phone**-Symbol,
- Das Symbol für die Netzversorgung ,
- Die Feldstärkeanzeige .
- ✓ Das Telefon ist jetzt im Bereitschaftsmodus bzw. geht in das Menü.
 - Wird kein Netz gefunden, wechseln Sie Ihren Standort, um den Funkschatten zu verlassen.

Entsperrcode eingeben

Wenn dreimal hintereinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird die SIM-Karte gesperrt. Zum Entsperren der SIM-Karte muß der Entsperrcode (PUK oder SUPER-PIN) eingegeben werden. Den Entsperrcode erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter.

- ☞ Entsperrcode mit den Zifferntasten eingeben.
 - Wenn zehnmal nacheinander der falsche Entsperrcode eingegeben wurde, wird die SIM-Karte vollständig gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Netzbetreiber oder Dienstanbieter.
 - Die Anzahl der Fehlversuche ist unter Umständen kartenabhängig. Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der SIM-Karte.

☞ „OK“ durch Drücken des Multifunktionsknopfes bestätigen,

oder:

☞ # -Taste oder  drücken.

☞ Einen neuen PIN-Code eingeben und bestätigen.

☞ Anschließend den neuen PIN-Code zur Bestätigung nochmals eingeben und bestätigen.

Fehler bei der Eingabe?

☞ CLR-Taste  kurz drücken:
Die zuletzt eingegebene Ziffer wird gelöscht.

☞ CLR-Taste lang drücken:
Die gesamte Eingabe wird gelöscht.

Abbrechen der PIN- oder PUK-Eingabe

☞ „ABBRUCH“ mit Multifunktionsknopf wählen und bestätigen,

oder:

☞  drücken.

✓ Die Eingabe wird abgebrochen, der Eingabeversuch nicht gezählt.

✓ Das Gerät kehrt zu TUNER, TAPE oder CD zurück.

Notrufe ohne SIM und PIN

„112“-Notrufe sind mit dem CCRT 700 auch ohne eingelegte SIM-Karte, ohne Eingabe des PIN-Codes und ohne eingesetztes Bedienteil möglich.

- Bei fehlendem Bedienteil sind die Gerätetasten nicht beleuchtet.

☞ SOS-Taste  drücken.

✓ Im Display erscheint:
„Notruf 112: SOS-Taste“.

☞ SOS-Taste erneut drücken,

oder:

☞ „ANRUFEN?“ in der Befehlszeile bestätigen,

oder:

☞  drücken,

oder:

☞ externen Hörer abheben.

✓ Die Notrufnummer „112“ wird gewählt.

Notruf-Funktion abbrechen

Wenn Sie versehentlich den Notruf gewählt haben:

☞  drücken,

oder:

☞ „SOS BEEND.“ mit dem Multifunktionsknopf wählen und bestätigen,

oder:

☞ externen Hörer auflegen.

Netzbetr.
Nr: _

TEL.-BUCH

Telefon im Bereitschaftsmodus

Anrufen

Im Bereitschaftsmodus:

- ☞ Rufnummer (immer mit Vorwahl oder Ortskennziffer) mit den Zifferntasten eingeben.
 - ☞ Bei Auslandsgesprächen die Zifferntaste **0** zweimal oder lang drücken, um der internationalen Vorwahl ein + voranzustellen.
 - ☞ „ANRUFEN?“ in der Befehlszeile bestätigen,
- oder:
- ☞  drücken.
 - ✓ Die eingegebene Rufnummer wird gewählt.
 - ✓ Sobald Sie mit der gewählten Rufnummer verbunden sind, wechselt das Gerät in das Lautstärkemenü.

- ☞ Drehen Sie den Multifunktionsknopf, um die Freisprechlautstärke einzustellen.
- ☞ Bestätigen Sie „MENÜ“ in der Befehlszeile, um das Lautstärkemenü zu verlassen.

Wahlwiederholung

Wenn die gewünschte Rufnummer besetzt ist oder die Verbindung nicht zustande kommt:

- ☞ „NEU WÄHLEN“ in der Befehlszeile bestätigen.
- ✓ Die Rufnummer wird erneut gewählt.

Fehler bei der Eingabe?

- ☞ **CLR**-Taste kurz drücken:
Die zuletzt eingegebene Ziffer wird gelöscht.
- ☞ **CLR**-Taste lang drücken:
Die gesamte Eingabe wird gelöscht.

Gespräch beenden

- ☞  drücken,
- oder:
- ☞ „BEENDEN“ mit dem Multifunktionsknopf wählen und bestätigen,
- oder:
- ☞ warten, bis der Gesprächspartner auflegt.
 - ✓ Die Verbindung wird automatisch beendet.

Eingehende Anrufe

Bei einem ankommenden Anruf läutet das Telefon und im Display erscheint:

- ☐ „Anruf wartet“ und
- ☐ der Name oder die Rufnummer des Anrufers, sofern diese Funktion im Netz unterstützt wird.

Anruf annehmen

- ☞  drücken,
- oder:
- ☞ „ANNEHMEN“ mit dem Multifunktionsknopf wählen und bestätigen.
 - ✓ Das Lautstärkemenü wird angezeigt.
 - ☞ Drehen Sie den Multifunktionsknopf, um die Freisprechlautstärke einzustellen.
 - ☞ Bestätigen Sie „MENÜ“ in der Befehlszeile, um das Lautstärkemenü zu verlassen.

Anruf ablehnen

- ☞  drücken,
- oder:
- ☞ „ABWEISEN“ mit dem Multifunktionsknopf wählen und bestätigen.

Automatische Rufannahme

Sie haben die Möglichkeit, das Telefon so einzustellen, daß ein eingehender Anruf automatisch angenommen wird. Siehe „Menü Einstellungen“, Seite 50.

Während des Gesprächs

Sobald Sie mit einem Teilnehmer verbunden sind, wird automatisch das Lautstärkemenü angezeigt:

-  Drehen Sie den Multifunktionsknopf, um die Freisprechlautstärke einzustellen.
-  Bestätigen Sie „MENÜ“ in der Befehlszeile, um das Lautstärkemenü zu verlassen.

Nun stehen Ihnen während des Gesprächs folgende Funktionen zur Verfügung:

Freisprechlautstärke ändern

-  „LAUTSTÄRKE“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
-  Gewünschte Lautstärke mit dem Multifunktionsknopf einstellen.
-  „MENÜ“ in der Befehlszeile bestätigen, um das Lautstärkemenü zu verlassen.

Über Lenkradfernbedienung:

-  **+** oder **-** Taste ein- oder mehrmals drücken.

Mikrofon stummschalten

-  „MIKR. STUMM“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.

Stummschaltung aufheben:

-  „MIKRO AN“ bestätigen.

Gespräche beenden

Um ein Gespräch oder alle Gespräche gleichzeitig (bei Makeln und Konferenz) zu beenden:

-   drücken,

oder:

-  „BEENDEN“ mit dem Multifunktionsknopf wählen und bestätigen.

Weitere Funktionen

Im Menü |RUF OPTION| stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung.

-  „OPTION“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.

Die folgenden Funktionen sind verfügbar:

Telefonbuch

Sie können während des Gesprächs Telefonnummern aus Ihrem Telefonbuch nachschlagen und ein zweites Gespräch führen.

-  „TEL. -BUCH“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.

Siehe dazu auch „Menü Mehrere Rufe“, Seite 54.

Notizbuch

Sie können während eines Gesprächs eine Telefonnummer im Notizbuch speichern:

-  „NOTIZBUCH“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
-  Nummer mit den Zifferntasten eingeben.
-  „SPEICHERN“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
 - Die eingegebene Nummer wird im Notizbuch gespeichert und kann nachträglich bearbeitet und ins Telefonbuch kopiert werden. Siehe „Telefonbuch“, Seite 35.

Makeln und Konferenzschaltung

Sie haben die Möglichkeit, während eines Gesprächs einen zweiten Teilnehmer anzurufen, zwischen zwei Gesprächen hin- und herzuschalten (Makeln) oder mit mehreren Teilnehmern eine Konferenzschaltung durchzuführen.

-  „MEHRF. RUF“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.

Siehe „Menü Mehrere Rufe“, Seite 54.

Kurznachrichten senden

Sie können während des Gesprächs Kurznachrichten an andere Teilnehmer versenden.

- ☞ „NACHR. SEND“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ☞ Nachricht wie auf Seite 40 beschrieben eingeben und versenden.

Zeit- und Gebührenanzeige

Zur Anzeige der abgelaufenen Gesprächsdauer und/oder der aufgelaufenen Gebühren für das aktuelle Gespräch.

- ☞ „GEBÜHREN“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ☞ „AN“ bzw. „AUS“ bestätigen.
 - Wenn Sie „AUS“ wählen, wird nur die gewählte Rufnummer angezeigt.
 - Die Anzeige von Gesprächszeit und -gebühren hängt von den Einstellungen im Untermenü |GEBÜHREN| ab. Siehe „Menü Einstellungen“, Seite 51.

Wiederwahl

Bei jedem Anruf, den Sie tätigen, wird die verwendete Rufnummer in eine Wiederwahlliste geschrieben. Die Wiederwahlliste enthält die letzten von Ihnen gewählten Nummern.

Im Menü Wiederwahl stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Rufnummern aus der Wiederwahlliste anrufen,
- Rufnummern bearbeiten und im Telefonbuch speichern,
- Die Wiederwahlliste löschen.

Nummer aus der Wiederwahlliste anrufen

Im Bereitschaftsmodus:

- ☞ „WIEDERWAHL“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen,

oder:

- ☞  drücken.
 - ✓ Die Liste der zuletzt gewählten Rufnummern wird angezeigt.
- ☞ Rufnummer mit Multifunktionsknopf wählen und bestätigen,

oder:

- ☞  drücken.
 - ✓ Die Nummer wird gewählt.

Schnelle Wahlwiederholung

Um die zuletzt verwendete Rufnummer nochmals zu wählen:

Im Bereitschaftsmodus:

- ☞  zweimal drücken.
- ✓ Die Nummer wird gewählt.

Nummer aus der Wiederwahlliste im Telefonbuch speichern

In der Wiederwahlliste:

- ☞  Rufnummer mit Multifunktionsknopf auswählen und bestätigen.
- ☞ „SPEICHERN“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ☞ Nummer wie auf Seite 36 beschrieben bearbeiten und im Telefonbuch speichern.

Wiederwahlliste löschen

- ☞  Eine beliebige Nummer aus der Wiederwahlliste wählen und bestätigen.
- ☞ „ALLE LÖSCH“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ☞ „LÖSCHEN?“ bestätigen.
 - ✓ Die Wiederwahlliste wird gelöscht.

Kurzwahl

Mit der Kurzwahlfunktion haben Sie die Möglichkeit, eine Rufnummer aus dem Telefonbuch durch Eingabe von nur einer Ziffer aufzurufen. Die Kurzwahlnummer entspricht der Positionsnummer des Eintrags im Telefonbuch.

Im Bereitschaftsmodus:

-  Kurzwahlnummer (1 ... 9) mit den Zifferntasten eingeben.
-  „ANRUFEN?“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ✓ Wenn ein Eintrag an dieser Positionsnummer gespeichert ist, erscheint der gewählte Eintrag im Display.
 - Wenn kein Eintrag gespeichert ist, erscheint „keine Nummer vorhanden“
-  „ANRUFEN?“ in der Befehlszeile bestätigen.
- ✓ Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Wenn Sie eine andere Rufnummer aus dem Telefonbuch anrufen möchten:

- „ANRUFEN?“ muß in der Befehlszeile angezeigt werden.
-  „TEL.-BUCH“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen, um ins Telefonbuch zu gelangen.

Empfangene Rufe

Bei jedem Anruf, den Sie empfangen, wird die Rufnummer des Anrufers in eine Rückrufliste geschrieben (wenn das Netz die Rufnummer überträgt). Die Rückrufliste enthält die 10 letzten Nummern, von denen Sie angerufen wurden (auch wenn Sie diese Gespräche nicht angenommen haben).

Im Menü Empfangene Rufe stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Rufnummern aus der Liste der empfangenen Rufe anrufen,
- Rufnummern aus der Liste bearbeiten und im Telefonbuch speichern,
- Die Liste der empfangenen Rufe löschen.

Im Bereitschaftsmodus:

-  „EMPF. RUF“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ✓ Die Liste der empfangenen Rufe wird angezeigt.

Teilnehmer zurückrufen

-  Gewünschte Rufnummer mit Multifunktionsknopf wählen und bestätigen.
-  „ANRUFEN?“ in der Befehlszeile bestätigen.

oder:

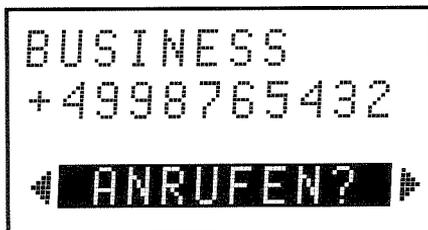
-   drücken.
- ✓ Die Nummer wird gewählt.

Rufnummer aus der Rückrufliste im Telefonbuch speichern

-  Gewünschte Rufnummer mit Multifunktionsknopf wählen und bestätigen.
-  „SPEICHERN“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
-  Nummer wie auf Seite 36 beschrieben bearbeiten und im Telefonbuch speichern.

Rückrufliste löschen

-  Eine beliebige Nummer aus der Rückrufliste wählen und bestätigen.
-  „ALLE LÖSCH“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
-  „LÖSCHEN?“ bestätigen.
-  Die Rückrufliste wird gelöscht.



Beispiel: Cursor markiert einen Befehl

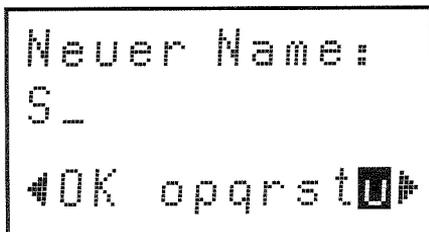
Umgang mit den Menüs

Die Menüs des CCRT 700 können in drei Zeilen des Displays angezeigt werden. Die aktive Zeile (Cursor) ist immer invers (schwarze Schrift auf weißem Hintergrund) dargestellt.

Ausführbare Befehle werden immer in Großbuchstaben dargestellt. Menüoptionen oder Einträge in Listen erscheinen in den zwei oberen Zeilen. Die untere Zeile enthält entweder ausführbare Befehle oder Informationen zum Menü.

Drehen des Multifunktionsknopfes wählt den gewünschten Befehl oder die gewünschte Option aus.

Drücken des Multifunktionsknopfes bestätigt die gewählte Option bzw. führt den gewählten Befehl aus.



Beispiel: Eingabe von Buchstaben

Abbruchfunktion

Wenn Sie eine Eingabe abbrechen wollen oder wenn Sie einmal nicht mehr wissen, wie Sie aus einem bestimmten Menü herauskommen:

-  -Taste drücken.
- ✓ Das Gerät geht zurück in den Bereitschaftsmodus.

Achtung: Bei einem laufenden Gespräch wird beim Drücken der -Taste das Gespräch beendet!

Buchstaben eingeben

Zum Eingeben von Namen oder Nachrichten werden die einzelnen Buchstaben aus einer Liste ausgewählt.

Dazu stehen 3 Buchstabenlisten zur Verfügung:

- Großbuchstaben,
- Kleinbuchstaben,
- Sonderzeichen.

- Für die Darstellung in griechischer Sprache stehen nur Großbuchstaben zur Verfügung.

Außerdem besteht die Möglichkeit, einen bereits eingegebenen Eintrag nachträglich durch einen beweglichen Cursor zu ändern.

Bei der Eingabe von neuen Telefonbucheinträgen oder Nachrichten wird immer zuerst die Liste mit den Großbuchstaben eingeblendet.

Mit Hilfe des Multifunktionsknopfes oder der Suchlauf Tasten  und  können Sie die gewünschten Buchstaben auswählen. Durch Drücken des Multifunktionsknopfes wird der ausgewählte Buchstabe übernommen.

Beispiel:

Sie möchten eine neue Telefonnummer im Telefonbuch eintragen. Der Eintrag soll den Namen „Susi & Mark“ haben:

Im Bereitschaftsmodus:

- ☞ „TEL.-BUCH“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ☞ „NEUER EINTR.“ wählen und bestätigen.
- ✓ Im Display erscheint „Neue Nr.“
- ☞ Mit den Zifferntasten 0 ... 9 die neue Telefonnummer eingeben.
- ☞ „OK“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ✓ Im Display erscheint nun „Neuer Name:“ und die Liste der Großbuchstaben.
- ☞ „S“ mit dem Multifunktionsknopf oder den Suchlauf-tasten ◀ und ▶ wählen und bestätigen.
- ☞ „OK“ wählen und bestätigen.

- ☞ „KLEINBUCH.“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ✓ Die Liste der Kleinbuchstaben erscheint.
- ☞ Nacheinander „u“, „s“ und „i“ aus der Buchstabenliste wählen bestätigen.
- ☞ „OK“ wählen und bestätigen.
- ☞ „EXTRAZEICH“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ✓ Die Liste der Sonderzeichen erscheint.
- ☞ „*“ aus der Buchstabenliste wählen und bestätigen.
- ☞ „OK“ wählen und bestätigen.
- ☞ „GROßBUCH.“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ☞ Geben Sie die weiteren Buchstaben wie vorher beschrieben ein.
- ☞ „OK“ in der Befehlszeile wählen, um die Eingabe des Namens abzuschließen.

Fehler bei der Eingabe?

- ☞ **CLR**-Taste kurz drücken:
Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.
- ☞ **CLR**-Taste lang drücken:
Die gesamte Eingabe wird gelöscht.

Der bewegliche Cursor

Mit dem beweglichen Cursor können Sie bestehende Namen und Nummern in Telefonbucheinträgen oder Nachrichten ändern.

- ☞ Gewünschten Eintrag oder gewünschte Nachricht auswählen oder neu eingeben.
- ☞ „BEARBEITEN“ wählen und bestätigen.
- ☞ „BEW. CURS.“ in der Befehlszeile wählen.
- ✓ An der letzten Stelle des Eintrags erscheint ein „_“ als Cursor.
- ☞ Cursor mit dem Multifunktionsknopf an die gewünschte Stelle bewegen.

Zeichen löschen:

- ☞ Falsch eingegebene Zeichen mit der **CLR**-Taste rückwärts löschen.

Ziffern eingeben:

- ☞ Zusätzliche Ziffern mit den Zifferntasten eingeben.

Buchstaben eingeben:

- ☞ „OK“ in der Befehlszeile bestätigen.
- ☞ Eine der drei Buchstabenlisten auswählen und Zeichen eingeben.

Telefonbuch

Das Telefonbuch bietet Ihnen die Möglichkeit, Rufnummern auf der SIM-Karte zu speichern. Die maximale Anzahl von Einträgen hängt von Ihrer SIM-Karte ab. Das CCRT 700 unterstützt max. 100 Einträge im SIM-Buch und max. 50 Einträge im PIN2-Buch.

Jeder gespeicherten Rufnummer kann zusätzlich ein Name zugeordnet werden.

Außerdem ist jedem Telefonbucheintrag eine Positionsnummer zugeordnet. Diese Positionsnummer entspricht der Speicherplatznummer auf der SIM-Karte.

Bei der Erstellung von neuen Einträgen schlägt Ihnen das CCRT 700 die nächste freie Positionsnummer im Telefonbuch vor. Sie können die Positionsnummer aber auch ändern.

Werkseitig wird das Telefonbuch automatisch alphabetisch sortiert. Sie haben jedoch auch die Möglichkeit, die Sortierung nach Positionsnummern einzustellen. Siehe „Menü Einstellungen“, Seite 50.

Telefonbuch-Menü aufrufen

Im Bereitschaftsmodus:

-  „TEL.-BUCH“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
-  Das Telefonbuch-Menü wird angezeigt.

Anrufe aus dem Telefonbuch

Sie können einen Eintrag aus dem Telefonbuch aufrufen und direkt wählen.

Im Telefonbuch-Menü:

-  „TELEFONBUCH“ wählen und bestätigen.
-  Im Display erscheint der erste Eintrag des Telefonbuches.
-  Multifunktionsknopf drehen, um den gewünschten Eintrag zu markieren.
-   drücken, oder:
-  gewählten Eintrag bestätigen und anschließend „ANRUFEN?“ bestätigen.
-  Die Nummer des gewählten Teilnehmers wird gewählt.

Einträge suchen

Sie können einen bestimmten Eintrag im Telefonbuch suchen.

Im Telefonbuch-Menü:

-  „EINTR. SUCHEN“ wählen und bestätigen.
-  Anfangsbuchstaben des gesuchten Eintrags mit dem Multifunktionsknopf wählen und bestätigen.
-  Im Display erscheint der erste Eintrag, der mit dem von Ihnen eingegebenen Buchstaben beginnt.
 - Ist der angezeigte Eintrag nicht der Gesuchte kann mit dem Multifunktionsknopf oder den Suchlauf-tasten in der Liste weitergesucht werden.

Eintrag erstellen

Im Telefonbuch-Menü:

-  „NEUER EINTR.“ wählen und bestätigen.
- ✓ Im Display erscheint „Neue Nr.“.
 - Wenn „SIM voll“ erscheint, können keine weiteren Einträge im Telefonbuch vorgenommen werden. Löschen Sie zunächst einen oder mehrere nicht mehr benötigte Einträge.
-  Gewünschte Rufnummer mit den Zifferntasten **0 ... 9** eingeben.
 - Auslandsnummern sollte ein **+** vorangestellt werden.
 - Rufnummern sollten immer komplett mit Landeskennung eingegeben werden (z.B. +49 ...).
-  Bei fehlerhafter Eingabe **CLR**-Taste drücken.
-  Eingegebene Rufnummer mit „OK“ bestätigen.
- ✓ Im Display erscheint „Neuer Name:“ und die Buchstabenliste zur Eingabe des Namens.
-  Namen für die Rufnummer eingeben.
 - Die maximale Länge eines Namens hängt von der benutzten SIM-Karte ab. Das CCRT 700 läßt die Eingabe von bis zu 18 Zeichen zu.

 „OK“ wählen, um den Namen im Telefonbuch zu speichern.

- ✓ Im Display erscheint die nächste freie Positionsnummer.
-  Positionsnummer mit „OK“ akzeptieren, oder:
-  gewünschte Positionsnummer mit den Zifferntasten eingeben.
- ✓ Der Eintrag ist nun auf der eingegebenen Positionsnummer gespeichert.
 - Wenn auf der eingegebenen Positionsnummer bereits ein Eintrag gespeichert war, wird dieser Eintrag auf die nächste freie Position verschoben.

Nützliche Rufnummern

Wir empfehlen Ihnen, die folgenden Nummern im Telefonbuch zu speichern:

- Die Notrufnummer 112 oder eine abweichende Notrufnummer (landesspezifisch).
- Die Nummer des Nachrichtenzentrums.
- Die Mailboxnummer (üblicherweise auf der SIM-Karte bereits gespeichert).

Eintrag ändern

Sie können den Namen, die Rufnummer oder den Speicherplatz eines Eintrages im Telefonbuch ändern.

-  Gewünschten Eintrag im Telefonbuch wählen und bestätigen.
-  „BEARBEITEN“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ✓ Im Display erscheint „Bearb. Nr.“ und die Rufnummer.

Nummer ändern

 Mit der **CLR**-Taste rückwärts bis zur gewünschten Stelle löschen und geänderte Ziffern eingeben,

oder:

 **CLR**-Taste lange drücken, um die gesamte Nummer zu löschen,

oder:

 Nummer mit dem beweglichen Cursor ändern.

Name ändern

- ☞ Gewünschten Eintrag im Telefonbuch wählen und bestätigen.
- ☞ „BEARBEITEN“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ✓ Im Display erscheint „Bearb. Nr.“ und die Rufnummer.
- ☞ „OK“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ✓ Im Display erscheint „Bearb. Name.“ und der Name.
- ☞ Mit der **CLR**-Taste rückwärts bis zur gewünschten Stelle löschen,

oder:

- ☞ **CLR**-Taste lange drücken, um den gesamten Namen zu löschen.
- ☞ In der Befehlszeile „GRÖßBUCH.“, „KLEINBUCH.“ oder „EXTRAZEICH“ wählen und die geänderten Zeichen eingeben.

oder:

- ☞ Eintrag mit dem beweglichen Cursor ändern.

Positionsnummer ändern

So können Sie z.B. eine bereits im Telefonbuch gespeicherte Nummer in den Bereich der Kurzwahlliste verschieben (Positionsnummern 1 bis 10).

- ☞ Gewünschten Eintrag im Telefonbuch wählen und bestätigen.
- ☞ „BEARBEITEN“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ☞ Rufnummer und Namen jeweils mit „OK“ in der Befehlszeile bestätigen.
- ✓ Im Display erscheint „Bearb. Pos.“ und die derzeitige Positionsnummer.
- ☞ Mit der **CLR**-Taste Positionsnummer löschen und die neue Positionsnummer mit den Zifferntasten eingeben,

oder:

- ☞ Nummer mit dem beweglichen Cursor ändern.
- Ein vorher auf dieser Positionsnummer gespeicherter Eintrag wird automatisch verschoben. Im Display erscheint dann die neue Positionsnummer des vorher gespeicherten Eintrags.
- Die Anzahl der verfügbaren Positionsnummern (Speicherplätze) hängt von der eingelegten SIM-Karte ab.

Eintrag löschen

Um einen Eintrag im Telefonbuch zu löschen:

- ☞ Gewünschten Eintrag im Telefonbuch wählen und bestätigen.
- ☞ „LÖSCHEN“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ✓ Im Display erscheint „LÖSCHEN?“
- ☞ „LÖSCHEN?“ bestätigen.
- ✓ Der Eintrag wird gelöscht.

Notizbuch

Sie haben die Möglichkeit, während eines Gesprächs eine Nummer im Notizbuch zu speichern. Siehe „Während des Gesprächs“.

Mit dieser Option können Sie die gespeicherte Nummer anrufen, im Telefonbuch speichern oder aus dem Notizbuch löschen.

Eigene Telefonnummer

Hier können Sie bis zu fünf eigene Telefonnummern auf Ihrer SIM-Karte speichern.

Die Nummern können nachträglich bearbeitet, in der Speicherposition verschoben oder gelöscht werden.

PIN2 Buch

Das PIN2 Buch ist ein zusätzliches Telefonbuch. Änderungen in diesem Telefonbuch sind jedoch nur durch Eingabe eines zusätzlichen Codes (PIN2) möglich.

In Verbindung mit der einstellbaren Rufsperrung können Sie z.B. ausgehende Anrufe auf Rufnummern aus dem PIN2 Buch einschränken und das normale Telefonbuch sperren. Siehe „Menü Rufsperrung“, Seite 46.

- Die PIN2 erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter.
- Die PIN2 wird nicht von allen SIM-Karten unterstützt.
- Auf Wunsch kann die PIN2 geändert werden. Siehe „Menü Sicherheit“, Seite 53.

Im PIN2 Buch stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Gespeicherte Rufnummern anrufen,
- Nach Einträgen suchen,
- Neue Einträge hinzufügen (PIN2 erforderlich),
- Bestehende Einträge ändern (PIN2 erforderlich),
- Einträge löschen (PIN2 erforderlich).

Im Telefonbuchmenü:

-  „PIN2 BUCH“ wählen und bestätigen.
-  Das Menü |PIN2 BUCH| erscheint.

Die folgenden Menüoptionen stehen Ihnen zur Verfügung:

|TEL-BUCH 2|

Zeigt die Liste der Telefonbucheinträge im PIN2 Buch an.

|EINTR. SUCHEN|

Wie „Einträge suchen“, Seite 35.

|NEUER EINTR. |

Geben Sie die PIN2 ein, bevor Sie neue Einträge in das PIN 2 Buch hinzufügen können. Siehe auch „Eintrag erstellen“, Seite 36.

Menü Anrufbeantworter

Die meisten Betreiber von Mobilfunknetzen bzw. Dienstanbieter bieten Ihren Kunden die Möglichkeit, einen persönlichen Anrufbeantworter (Mailbox) zu nutzen.

Im Menü |ANRUFBEANT| stehen Ihnen dazu die folgenden Optionen zur Verfügung:

- Anrufbeantworter anrufen und abhören,
- Anrufumleitung „ALLE RUFEN“ auf Ihren Anrufbeantworter einrichten,
- Anrufumleitung aufheben.

- Beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihres Netzbetreibers bzw. Dienstanbieters für den Anrufbeantworter.
- Wenn Sie die Anrufumleitung im Menü |ANRUFBEANT| aktivieren, werden alle Anrufe an Ihren Anrufbeantworter weitergeleitet, auch wenn Ihr Telefon eingeschaltet und in ein Netz eingebucht ist. Möchten Sie Anrufe z.B. nur bei Nichterreichbarkeit auf Ihren Anrufbeantworter umleiten, stellen Sie eine andere Rufumleitung im Menü Rufumleitung, Seite 44, ein.

Im Bereitschaftsmodus:

-  „ANRUFBEANT“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
-  Das Anrufbeantworter-Menü wird angezeigt.

Anrufbeantworter abhören

- ☞ „ANRUFBEANTWORTER“ wählen und bestätigen.

Wenn bereits die richtige Mailbox-Nummer im Display erscheint:

- ☞ „ANRUFEN?“ in der Befehlszeile bestätigen,

oder:

- ☞  drücken.

- ✓ Die Nummer des Anrufbeantworters wird gewählt.

Wenn noch keine Mailbox-Nummer für den Anrufbeantworter eingegeben wurde:

- ☞ Mailbox-Nummer mit den Zifferntasten eingeben,

oder:

- ☞ „TELBUCH“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.

- ☞ Nummer des Anrufbeantworters aus dem Telefonbuch aufrufen (wenn dort gespeichert).

- ☞ Weiter wie oben beschrieben.

- Die Mailbox-Nummer für Ihren Anrufbeantworter erfahren Sie bei Ihrem Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter. Häufig ist sie auch bereits auf Ihrer SIM-Karte gespeichert.

Anrufe auf den Anrufbeantworter umleiten

- ☞ „UMLTG ANRUFBEANTWORTER“ wählen und bestätigen.

- ☞ Nummer für die Rufumleitung auf den Anrufbeantworter mit den Zifferntasten eingeben,

oder:

- ☞ Nummer aus dem Telefonbuch aufrufen (wenn bereits gespeichert),

oder:

- ☞ angezeigte Nummer mit dem beweglichen Cursor bearbeiten.

- ☞ „OK“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.

- ✓ Die Rufumleitung „ALLE RUFBEANTWORTER“ wird programmiert.

- Für diese Funktion muß das Telefon Funkkontakt zum Mobilfunknetz haben.
- Wenn Sie im Mailbox-Menü die Rufumleitung auf Ihren Anrufbeantworter aktivieren, werden alle Rufe an den Anrufbeantworter umgeleitet. Im Display erscheint dann das  Symbol.
- Die Nummer für die Rufumleitung an Ihren Anrufbeantworter erfahren Sie bei Ihrem Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter.

Rufumleitung an Anrufbeantworter aufheben

- ☞ „LÖSCHE UMLTG ANRUFBEANTWORTER“ wählen und bestätigen.

- ✓ Im Display erscheint „Umltg beend: alle Anrufe“.

- ☞ „OK“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.

- ✓ Die Rufumleitung aller Anrufe auf Ihren Anrufbeantworter wird aufgehoben.

- Für diese Funktion muß das Telefon Funkkontakt zum Mobilfunknetz haben.
- Das  Symbol erlischt im Display.

Menü Nachrichten

Das CCRT 700 ist in der Lage, Kurznachrichten zu empfangen und zu senden. Kurznachrichten sind individuelle Nachrichtentexte, die an Ihre Rufnummer geschickt werden. Sie können auch individuelle Kurznachrichten an andere Mobilfunkteilnehmer absenden.

- Wenn neue Nachrichten für Sie eingetroffen sind, erscheint das -Symbol im Display.
- Alle empfangenen Nachrichten werden auf Ihrer SIM-Karte gespeichert. Gespeicherte Nachrichten können Sie für spätere Zwecke (z.B. zum Erstellen einer Antwort) wiederverwenden oder an andere Teilnehmer weiterleiten.
- Die Anzahl der Nachrichten, die Sie empfangen bzw. speichern können, hängt von der Speicherkapazität Ihrer SIM-Karte ab.
- Um Nachrichten empfangen zu können, wird freier Speicherplatz auf Ihrer SIM-Karte benötigt. Sie sollten daher nicht mehr benötigte Nachrichten löschen. Siehe Seite 43.

Im Bereitschaftsmodus:

-  „NACHRICHT“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ✓ Im Display erscheint die Anzahl der neu eingetroffenen und der bereits von Ihnen gespeicherten bzw. gelesenen Nachrichten.
 - Bereits gelesene bzw. gespeicherte Nachrichten erscheinen im Nachrichtenmenü als „gesp. Nach“.

Im Nachrichtenmenü stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

- Nachrichten lesen,
- Den Absender einer Nachricht zurückrufen,
- Eine in der Nachricht enthaltene Rufnummer anrufen,
- Nachrichten bearbeiten, speichern und weiterleiten,
- Nachrichten löschen.

Neue Nachrichten

Im Nachrichtenmenü:

-  „NEUE NACHR“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ✓ Die Liste der empfangenen Nachrichten wird angezeigt.
 - Die zuletzt eingetroffene Nachricht erscheint am Anfang der Liste.
 - Die Rufnummern der Absender werden angezeigt, sofern diese vom Netz übertragen werden.

Neue Nachrichten lesen

-  Gewünschte Nachricht wählen und bestätigen.
- ✓ Sendedatum und Sendezeit der Nachricht werden angezeigt.
-  „NACH. LESEN“ wählen und bestätigen.
- ✓ Der Inhalt der Nachricht wird angezeigt.
-  Mit dem Multifunktionsknopf können Sie in der Nachricht blättern.
-  „ABBRUCH“ wählen, um das Lesen der Nachricht zu beenden.

- Nachrichten, die keinen Platz mehr auf Ihrer SIM-Karte finden, werden vom Nachrichtenzentrum Ihres Netzbetreibers bzw. Dienstbieters eine gewisse Zeit lang gespeichert. Sobald Sie durch Löschen alter Nachrichten wieder Speicherplatz auf der SIM-Karte geschaffen haben, können Sie auch diese Nachrichten lesen.

Absender zurückrufen

Wenn die Rufnummer des Absenders in der Nachrichtenliste angezeigt wird, können Sie ihn direkt aus dem Nachrichtenmenü zurückrufen.

 Gewünschte Nachricht wählen.

  drücken,

oder:

 Gewünschte Nachricht wählen und bestätigen.

 „ANRUFEN“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.

✓ Der Absender der Nachricht wird angerufen.

Rufnummer in einer Nachricht anrufen:

Wenn in einem Nachrichtentext eine Telefonnummer angegeben ist, können Sie diese beim Lesen der Nachricht automatisch anrufen:

 In der Nachricht blättern, bis die Rufnummer markiert ist.

  drücken.

✓ Die Rufnummer wird gewählt.

Einschränkungen:

Um eine Rufnummer in einem Nachrichtentext erkennen zu können, müssen folgende Voraussetzungen vorliegen:

- Die Rufnummer darf keine Leer- oder Sonderzeichen enthalten.
- Die Rufnummer muß freistehen, d.h. vor und hinter der Nummer muß ein Leerzeichen stehen.
- Die Rufnummer muß mindestens 3 Ziffern lang sein.

Gespeicherte Nachrichten lesen

Im Nachrichtenmenü:

 „GESP. NACHR.“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.

✓ Die Liste der gespeicherten Nachrichten wird angezeigt.

✓ Die Rufnummern der Absender werden angezeigt, sofern diese vom Netz übertragen werden.

 Gewünschte Nachricht wählen und bestätigen.

✓ Sendedatum und Sendezeit der Nachricht werden angezeigt.

 „NACH. LESEN“ wählen und bestätigen.

✓ Der Inhalt der Nachricht wird angezeigt.

 Mit dem Multifunktionsknopf können Sie in der Nachricht blättern.

 „ABBRUCH“ wählen, um das Lesen der Nachricht zu beenden.

Nachrichten weiterleiten

Mit dieser Funktion können Sie neue oder gespeicherte Nachrichten überarbeiten, speichern und an andere Mobilfunkteilnehmer weiterleiten.

Im Nachrichtenmenü:

- ☞ „NEUE NACHR.“ oder „GESP. NACHR.“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ☞ Gewünschte Nachricht wählen und bestätigen.
- ☞ „WEITERL.“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ✓ Die Rufnummer des Absenders der Nachricht erscheint (wenn diese vom Netz übertragen wurde).
- ☞ Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein, an die die Nachricht weitergeleitet werden soll,

oder:

- ☞ akzeptieren Sie die angezeigte Rufnummer mit „OK“, z.B. um dem Absender der Nachricht zu antworten.
- ☞ „OK“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ✓ Die Liste der Kleinbuchstaben erscheint, der Cursor steht am Ende des Nachrichtentextes.
- ☞ Nachricht wie gewünscht ändern, z.B. durch Löschen oder Hinzufügen von Text.

oder:

- ☞ zweimal „OK“ wählen und bestätigen, um die Nachricht ungeändert weiterzuleiten.
- ☞ „SENDEN“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
 - Wenn Sie Nachrichten an Benutzer außerhalb des Netzes Ihres Netzbetreibers weiterleiten wollen, müssen Sie eventuell zuerst die Nummer eines anderen Nachrichtenzentrums speichern. Siehe Seite 43.

Nachrichten senden

Um Nachrichten senden zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen gegeben sein:

- Das Telefon muß Funkkontakt zu einem Mobilfunknetz haben.
- Sie müssen die Rufnummer des Nachrichtenzentrums im Telefon gespeichert haben.

Im Nachrichtenmenü:

- ☞ „NACHR. SEND“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ☞ Rufnummer des Empfängers mit den Zifferntasten eingeben,

oder:

- ☞ einen Eintrag aus dem Telefonbuch auswählen.

oder:

- ☞ einen Eintrag aus der Wiederwahlliste auswählen.
- ☞ Nachrichtentext mit Hilfe der Buchstabenlisten eingeben.
- ☞ „SENDEN“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ✓ Die Nachricht wird an das Nachrichtenzentrum abgesendet.

Nachrichten löschen

Einzelne Nachrichten löschen

Im Nachrichtenmenü:

- ☞ „NEUE NACHR“ oder „GESP. NACHR“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ✓ Die Liste der neuen bzw. der gespeicherten Nachrichten wird angezeigt.
- ☞ Gewünschte Nachricht wählen und bestätigen.
- ☞ „NACH. LÖSCH“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ☞ „LÖSCHEN?“ in der Befehlszeile bestätigen.
- ✓ Die Nachricht wird gelöscht.

Alle Nachrichten löschen

Im Nachrichtenmenü:

- ☞ „NACH. LÖSCH“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ✓ Die Liste der neuen bzw. der gespeicherten Nachrichten wird angezeigt.
- ☞ „NEUE LÖSCHEN“ oder „GESP. LÖSCHEN“ wählen und bestätigen.
- ☞ „LÖSCHEN?“ in der Befehlszeile bestätigen.
- ✓ Alle neuen bzw. gespeicherten (alten) Nachrichten werden gelöscht.

Nachrichten konfigurieren

Im Menü |NACH. EINST| stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Gültigkeitsdauer der gesendeten Nachrichten setzen,
- Rufnummer des Nachrichtenzentrums speichern bzw. ändern.

|GÜLTIGKEIT|

Hier können Sie festlegen, wie lange Ihre gesendeten Nachrichten im Nachrichtenzentrum gespeichert werden sollen.

Der Empfänger kann Ihre Nachrichten nur in diesem Zeitraum empfangen. Danach werden die Nachrichten gelöscht.

- ☞ Angezeigte Gültigkeitsdauer mit der **CLR**-Taste löschen.
- ☞ Gewünschte Gültigkeitsdauer in Tagen mit den Zifferntasten eingeben (1 bis 30 Tage).
- ☞ „OK“ in der Befehlszeile bestätigen.
- ✓ Die neue Gültigkeitsdauer für gesendete Nachrichten wird gesetzt.
- Die maximale Gültigkeitsdauer für gesendete Nachrichten erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter.

|NACH. ZENTRUM|

Speichern Sie hier die Nummer des Nachrichtenzentrums, die für das Senden von Nachrichten erforderlich ist.

Wenn Sie Nachrichten an Benutzer außerhalb des Netzes Ihres Dienstansbieters senden oder weiterleiten wollen, müssen Sie eventuell hier die Nummer eines anderen Nachrichtenzentrums speichern.

- Die Rufnummern für das Nachrichtenzentrum erfahren Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter.

Menü Rufumleitung

Sie haben die Möglichkeit, ankommende Anrufe an andere Rufnummern umzuleiten, z.B. an ein drahtgebundenes Telefon oder an Ihre Mailbox (Anrufbeantworter).

Im Menü |RUFUMLTG| können Sie verschiedene Rufumleitungen einstellen:

- Wenn Sie nicht erreichbar sind (Telefon ausgeschaltet, kein Funkkontakt zum Netz, usw.),
- Wenn Sie einen ankommenden Ruf nicht annehmen,
- Wenn Sie ungestört sein wollen (alle Rufe). Siehe auch „Menü Anrufbeantworter“, Seite 38.
- Wenn Ihr Telefon besetzt ist.
- Um das Menü |RUFUMLTG| aufrufen zu können, darf die Rufsperrung |AÜBER PINZ| für ausgehende Rufe nicht eingerichtet sein. Siehe „Menü Rufsperrung“, Seite 46.
- Bei aktivierter Rufumleitung können je nach Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter zusätzliche Gebühren entstehen.

Im Bereitschaftsmodus:

-  „MENÜ“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
-  „RUFUMLEITUNG“ wählen und bestätigen.
- ✓ Das Menü |RUFUMLTG| wird angezeigt.
 - Zum Ausführen der folgenden Funktionen muß das Telefon Funkkontakt zum Mobilfunknetz haben.
 - Bei aktivierter Funktion erscheint ein Kreuz hinter der Option.

Wenn nicht erreichbar IN„ERREICHB.“

Wenn Sie Ihr Telefon ausgeschaltet haben, keine SIM-Karte eingelegt ist, oder das Telefon keinen Funkkontakt zum Mobilfunknetz hat.

-  „N„ERREICHB.“ wählen und bestätigen.
-  Rufnummer eingeben,
- oder:
 -  die im Display bereits angezeigte Rufnummer bestätigen oder mit dem beweglichen Cursor bearbeiten,
- oder:
 -  Eintrag aus Telefonbuch auswählen.
-  „OK“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ✓ Alle Anrufe bei Nichterreichbarkeit werden an die angegebene Rufnummer umgeleitet.

Wenn keine Antwort KEINE ANTW. I

Wenn Sie einen ankommenden Anruf nicht beantworten können oder wollen.

-  „KEINE ANTW.“ wählen und bestätigen.
-  Rufnummer eingeben,
- oder:
 -  die im Display bereits angezeigte Rufnummer bestätigen oder mit dem beweglichen Cursor bearbeiten,
- oder:
 -  Eintrag aus Telefonbuch auswählen.
-  „OK“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ✓ Alle unbeantworteten Anrufe werden an die angegebene Rufnummer umgeleitet.

Alle Rufe IALLE RUFEN

Wenn Sie z.B. alle an Ihre Mobilfunknummer gerichteten Anrufe in Ihr Büro umleiten oder ungestört sein möchten.

☞ „ALLE RUFEN“ wählen und bestätigen.

☞ Rufnummer eingeben,

oder:

☞ die im Display bereits angezeigte Rufnummer bestätigen oder mit dem beweglichen Cursor bearbeiten,

oder:

☞ Eintrag aus Telefonbuch auswählen.

☞ „OK“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.

✓ Alle Anrufe werden an die angegebene Rufnummer umgeleitet.

✓ Im Display erscheint das → Symbol.

- Die Rufumleitung „ALLE RUFEN“ hat Vorrang vor allen anderen Rufumleitungen und setzt diese außer Kraft.
- Wenn Sie die Rufumleitung „ALLE RUFEN“ aufheben, wird automatisch auch die Rufumleitung an Ihren Anrufbeantworter aufgehoben. Siehe „Menü Anrufbeantworter“, Seite 38.

Wenn besetzt IBESETZT

Wenn Ihr Telefon besetzt ist.

☞ „BESETZT“ wählen und bestätigen.

☞ Rufnummer eingeben,

oder:

☞ die im Display bereits angezeigte Rufnummer bestätigen oder mit dem beweglichen Cursor bearbeiten,

oder:

☞ Eintrag aus Telefonbuch auswählen.

☞ „OK“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.

✓ Während Ihr Telefon besetzt ist, werden alle Anrufe an die angegebene Rufnummer umgeleitet.

Rufumleitungen rückgängig machen

Um eine bestimmte Rufumleitung wieder aufzuheben:

☞ Gewünschte aktive Rufumleitung wählen und bestätigen.

✓ Die Rufumleitung wird aufgehoben.

- Die im Netz für diese Rufumleitung angegebene Nummer bleibt gespeichert.

Alle Weiterleitungen löschen ILÖSCHEN

Wenn Sie alle Rufumleitungen gleichzeitig aufheben möchten:

☞ „LÖSCHEN“ wählen und bestätigen.

✓ Alle Rufumleitungen werden aufgehoben und alle im Netz gespeicherten Nummern für die Rufumleitungen werden gelöscht.

- Diese Funktion hebt auch die Rufumleitung an Ihre Mailbox (Anrufbeantworter) auf. Siehe „Menü Anrufbeantworter“, Seite 38.

Menü Rufsperr (Call Barring)

Sie haben die Möglichkeit Rufsperrn für bestimmte Anrufe einzurichten und aufzuheben.

Das Menü |SPERREN| ist in die zwei Untermenüs |ANRUFSPERR| für eingehende Anrufe und |RUFSPERRE| für ausgehende Anrufe unterteilt.

Im Bereitschaftsmodus:

 „MENÜ“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.

 „RUFSPERRE“ wählen und bestätigen.

✓ Das Menü |SPERREN| wird angezeigt.

- Für die Ausführung der Optionen in den Untermenüs |ANRUFSPERR|NETZ-DIENSTE| und |RUFSPERRE|NETZ-DIENSTE| benötigen Sie einen Netzcode. Den Netzcode erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter.
- Zum Ändern der Optionen muß das Telefon Funkkontakt zum Mobilfunknetz haben.
- Rufsperrn sind abhängig von Ihrem Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter und sind ggf. kostenpflichtig.

Eingehende Rufe

Im Untermenü |ANRUFSPERR| stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:

- Ankommende Rufe aus einem Fremdnetz sperren (Roaming), z.B. im Ausland,
- Alle ankommenden Rufe sperren.

Netzdienste |NETZ-DIENSTE|

Setzen und Aufheben von eingehenden Rufsperrn, die von Ihrem Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter verwaltet werden.

|IM AUSLAND|

Der GSM Standard ermöglicht es Ihnen, auch Gespräche zu empfangen, wenn Ihr Telefon in ein anderes Netz als Ihr Heimatnetz eingebucht ist, z.B. wenn Sie sich im Ausland befinden (Roaming). Wenn Sie ankommende Rufe aus einem Fremdnetz (z.B. um zusätzlich entstehende Gebühren zu vermeiden) sperren möchten:

 „IM AUSLAND“ wählen und bestätigen.

 Netzcode eingeben.

 „OK“ in der Befehlszeile bestätigen.

- ✓ Ankommende Anrufe aus dem Ausland werden gesperrt.
- Bei aktivierter Rufsperr erscheint ein Kreuz hinter der Option.

|ALLE RUFE|

Wenn Sie alle ankommenden Rufe sperren möchten:

 Gehen Sie vor wie unter |IM AUSLAND| beschrieben.

✓ Im Display erscheint das  Symbol.

|LÖSCHEN|

Zum Löschen aller Rufsperrn im Untermenü |ANRUFSPERR|NETZ-DIENSTE|.

Abgehende Rufe

Im Untermenü |RUFSPERRE| stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:

- Anrufe ins Ausland sperren,
- Alle Anrufe ins Ausland außer in Ihr Heimatland sperren,
- Alle abgehende Anrufe sperren,
- Nur abgehende Rufe aus dem PIN2 Buch zulassen.

Netzdienste INETZ-DIENSTE

Setzen und Aufheben von abgehenden Rufsperrern, die von Ihrem Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter verwaltet werden.

|INTERNAT. |

Wenn Sie Anrufe ins Ausland sperren möchten:

-  „INTERNAT.“ wählen und bestätigen.
-  Netzcode eingeben.
-  „OK“ in der Befehlszeile bestätigen.
- Ausgehende Anrufe ins Ausland werden gesperrt.
 - Bei aktivierter Funktion erscheint ein Kreuz hinter der Option.

|AUFER HEIM|

Alle Auslandsgespräche werden gesperrt, ausgenommen Gespräche in Ihr Heimatland, wenn Sie sich im Ausland befinden.

-  Gehen Sie vor wie unter |INTERNAT. | beschrieben.

|ALLE RUF|

Wenn Sie alle abgehenden Rufe sperren möchten:

-  Gehen Sie vor wie unter |INTERNAT. | beschrieben.

|LÖSCHEN|

Zum Löschen aller Rufsperrern im Untermenü |RUFSPERRE|NETZ-DIENSTE|.

Einzelne Rufsperrern löschen

Wenn Sie eine der eingestellten Rufsperrern wieder aufheben möchten:

-  Gewünschte Option wählen und bestätigen.
-  Netzcode eingeben.
- Die Rufsperrern wird aufgehoben.
 - Das Kreuz hinter der Option erlischt.

Anrufe nur aus PIN2 Buch zulassen

|AUFER PIN2|

Hier können Sie alle abgehenden Rufe mit Ausnahme der Einträge im PIN2 Buch sperren. Außerdem wird der Zugriff auf das normale Telefonbuch gesperrt.

- Für die Ausführung dieser Option benötigen Sie die PIN 2.
Die PIN 2 erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter.
- Diese Funktion (PIN 2) ist nicht mit allen SIM-Karten möglich.
- Durch Aktivieren dieser Rufsperrern wird auch der Zugriff auf die Rufumleitungen gesperrt.

Im Menü |SPERREN|:

-  „ABGEH. RUF“ wählen und bestätigen.
-  „AUFER PIN2“ wählen und bestätigen.
-  PIN2 eingeben.
-  „OK“ in der Befehlszeile bestätigen.
- Sie können nur noch Rufnummern aus dem PIN2 Buch anrufen.

- Sie können auch Rufnummern wählen, die mit den ersten Ziffern eines PIN2 Buch-Eintrags beginnen, indem Sie eine Rufnummer aus dem PIN2 Buch aufrufen und weitere Ziffern mit den Zifferntasten anhängen.
So können Sie z.B. abgehende Rufe auf eine im PIN2 Buch gespeicherte Ortsnetz-kennzahl beschränken.
- Bei aktivierter Funktion erscheint ein Kreuz hinter der Option.
- Wenn die Rufsperrung |AUFBER PIN2| gesetzt ist, werden einige Funktionen gesperrt, die eine Netzanforderung durchführen (z.B. Rufumleitung, vom Netz verwaltete Rufsperrungen, Netzcode ändern).

Rufsperrung PIN2 Buch aufheben

Im Menü |SPERREN|:

-  „ABGEH. RUF“ wählen und bestätigen.
-  „AUFBER PIN2“ wählen und bestätigen.
-  PIN2 eingeben.
-  „OK“ in der Befehlszeile bestätigen.
- ✓ Die Rufsperrung wird aufgehoben.
 - Das Kreuz hinter der Option erlischt.

Menü Netzwerk

Üblicherweise bucht sich das Telefon automatisch in Ihr Heimatnetz ein. Das Heimatnetz ist das Netz Ihres Netzbetreibers bzw. ein bevorzugtes Netz Ihres Diensteanbieters. Wenn Sie jedoch in Gebieten oder Ländern unterwegs sind, in dem das Heimatnetz nicht verfügbar ist, sucht das Telefon ein dort verfügbares Netz.

Im Menü |NETZWERK| stehen Ihnen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- Netz automatisch wählen lassen,
- Netz manuell wählen,
- Netz manuell/automatisch wählen (manuell gewähltes wird bevorzugt),
- Eine Liste von bevorzugten Netzen erstellen und bearbeiten.

Im Bereitschaftsmodus:

-  „MENÜ“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
-  „NETZWERK“ wählen und bestätigen.
- ✓ Das Menü |NETZWERK| wird angezeigt.

Automatische Auswahl |AUTO. AUSW. I

-  „AUTO. AUSW.“ wählen und bestätigen.
- ✓ Das Telefon bucht sich automatisch in das Heimatnetz ein.
 - Bei aktivierter automatischer Auswahl erscheint ein Kreuz hinter der Option.
 - Automatische Auswahl ist werkseitig eingestellt.
 - Wenn das Heimatnetz nicht empfangen werden kann, wird ein Netz gewählt, das in der Liste der bevorzugten Netze gespeichert ist. (Siehe „Liste der bevorzugten Netze“).
 - Ist die Liste der bevorzugten Netze leer, wird ein für Sie verfügbares Netz gewählt.

Manuelle Auswahl IMAN. AUSW. I

Sie können sich manuell in ein derzeit empfangbares Netz einbuchen, wenn Ihr Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter diese Möglichkeit zulässt.

-  „MAN. AUSW.“ wählen und bestätigen.
- ✓ Die Liste der derzeit empfangenen Netze erscheint.
-  Wählen und bestätigen Sie das gewünschte Netz.
- ✓ Das Telefon bucht sich in das gewählte Netz ein, wenn dies vom jeweiligen Netzbetreiber zugelassen wird.
 - Bei aktivierter manueller Auswahl erscheint ein Kreuz hinter der Option.
 - Wenn das gewählte Netz nicht mehr empfangen werden kann, müssen Sie erneut ein empfangbares Netz wählen oder eine der Funktionen „Automatische Auswahl“ oder „Manuell automatisch“ einschalten.
 - Netze, die Ihr Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter nicht zulässt, werden in den Netzlisten mit einer Raute (#) vor dem Netznamen dargestellt.

Manuell automatisch IMAN. AUTO. I

Generell ist die Funktion die gleiche wie „Manuelle Auswahl“. Wenn Sie jedoch das Ausbreitungsgebiet des manuell gewählten Netzes verlassen, wird auf automatische Auswahl umgeschaltet.

-  „MAN. AUTO.“ wählen und bestätigen.
- ✓ Die Liste der derzeit empfangenen Netze erscheint.
-  Wählen und bestätigen Sie das gewünschte Netz.
- ✓ Das Telefon bucht sich in das gewählte Netz ein.
 - Wenn das gewählte Netz nicht mehr zu empfangen ist, bucht sich das Telefon automatisch in ein anderes Netz ein.

Liste der bevorzugten Netze (BEV. LISTE)

Im Menü |BEV. LISTE| können Sie festlegen, in welche Netze sich Ihr Telefon bevorzugt einbuchen soll, wenn das Heimatnetz nicht mehr verfügbar ist.

|ZEIGE LISTE|

Zeigt die Liste der derzeit gespeicherten bevorzugten Netze an.

|NETZ HINZUF. |

Mit dieser Funktion können Sie der Liste der bevorzugten Netze neue Einträge zufügen.

Aktive Netze |AKTIVE NETZE|

Hinzufügen eines der derzeit empfangbaren Netze.

Bekannte Netze |BEKANN. NETZE|

Hinzufügen eines der derzeit weltweit bekannten GSM-Netze.

|LÖSCHE NETZ|

Löschen eines der bevorzugten Netze aus der Liste.

Menü Einstellungen

Das Menü |EINSTELL. | ist in die drei Untermenüs unterteilt:

- Telefoneinstellungen |TEL.EINST. |,
- Netzeinstellungen |NETZ.EINST. |,
- Konfiguration |KONFIGURAT. |.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, mit der Option |RÜCKSETZEN| das Telefon auf die werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen.

Im Bereitschaftsmodus:

-  „MENÜ“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
-  „EINSTELLUNG.“ wählen und bestätigen.
- Das Menü |EINSTELL. | wird angezeigt.
-  Das gewünschte Untermenü wählen.

Telefoneinstellungen

Im Untermenü |TEL.EINST. | können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- Automatische Rufannahme an/aus,
- Sortierung des Telefonbuches: alphabetisch/nach Positionsnummern,
- Benutzerinformation an/aus.

Automatische Rufannahme |AUT. ANNAHME|

Wählen Sie, ob ein eingehender Anruf automatisch angenommen werden soll oder nicht.

- Bei aktivierter Funktion erscheint ein Kreuz hinter der Option.

Sortierung im Telefonbuch |BUCH SORT. |

Alphabetische Sortierung des Telefonbuches ein- und ausschalten.

- Bei alphabetischer Sortierung erscheint ein Kreuz hinter der Option.
- Wenn diese Funktion ausgeschaltet ist, werden die Einträge nach den Positionsnummern auf der SIM-Karte sortiert.

Benutzerinformation |INFORMATION|

Anzeige einer Kurzbedienungsanleitung beim Einschalten des Telefons ein- bzw. ausschalten.

- Bei aktivierter Funktion erscheint ein Kreuz hinter der Option.

Netzeinstellungen

Im Untermenü |NETZ.EINST. | können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- Anklopfen an/aus,
- Übermittlung der eigenen Telefonnummer bei Verbindungsaufbau vom Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter freigegeben ja/nein.
- Um das Untermenü |NETZ.EINST. | aufrufen zu können, darf die Rufsperrung |AUFER. PINZ| für ausgehende Rufe nicht eingerichtet sein. Siehe „Menü Rufsperrung“, Seite 46.

Anklopfen bei weiterem Anruf |ANKLOPFEN|

Wählen Sie, ob Sie während eines Gesprächs durch einen Signalton über einen weiteren eingehenden Anruf informiert werden wollen oder nicht.

- Bei aktivierter Funktion erscheint ein Kreuz hinter der Option.

Zeige Rufnummer |ZEIGE RUFNR. |

Zeigt Ihnen an, ob Ihre Telefonnummer an den Empfänger übermittelt wird oder nicht.

- Wenn die Übermittlung Ihrer Telefonnummer freigegeben ist, erscheint ein Kreuz hinter der Option.
- Die Übermittlung/Nichtübermittlung der Rufnummer muß bei Ihrem Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter beantragt werden.

Konfiguration

Im Untermenü |KONFIGURAT| können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- Wahl der Landessprache der Menütexe,
- Wahl der Art und der Lautstärke des Anrufs,
- Ein-/Ausschalten der Anzeige von Gesprächszeit und -gebühren,
- Anzeige der bisher aufgelaufenen Gesprächszeit und -gebühren,
- Löschen der aufgelaufenen Gesprächszeit und -gebühren,
- Aktivieren/Deaktivieren der Verleih-sperre,
- Setzen und Löschen eines Gebühren-limits,
- Eingabe bzw. Ändern der Gebührensrate,
- Anzeige der Identifikationsnummer des Gerätes (IMEI) für Servicezwecke.

Menüsprache wählen |SPRACHE|

-  Wählen Sie die Sprache für die Menütexe im Display.
 - Wenn Sie „AUTOMATISCH“ wählen, wird die Sprache Ihres Heimatnetzes eingestellt.
 - Wenn für Ihre Landessprache keine Menüsprache vorhanden ist, wird automatisch Englisch als Menüsprache eingestellt.
 - Zum Ändern der Menüsprache muß eine SIM-Karte eingelegt sein.

Art und Lautstärke des Anrufs

|ANRUFTON|

-  Wählen Sie Art und die Lautstärke des Anrufs.

Zeit- und Gebührenanzeige |GEBÜHREN|

Im Untermenü |GEBÜHREN| stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:

|ZEIT|

Ein-/Ausschalten der Anzeige für abgelaufene Gesprächsdauer während eines Gesprächs.

- Bei aktivierter Funktion erscheint ein Kreuz hinter der Option.

|KOSTEN|

Ein-/Ausschalten der Anzeige für aufgelaufene Kosten während des Gesprächs.

- Bei aktivierter Funktion erscheint ein Kreuz hinter der Option.
- Bevor Sie „KOSTEN“ aktivieren können, müssen Sie die Höhe einer Gebühreneinheit mit der Option |GEBÜHRENRATE| eingeben. Siehe nächste Seite.
- Diese Funktion muß eventuell zunächst von Ihrem Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter freigeschaltet werden. Das Übermitteln des Gebührenimpulses ist kostenpflichtig und kann die Leistungsfähigkeit der SIM-Karte einschränken (z.B. die Rufumleitung).

|ZEIG. GEBÜHR. |

Anzeige der aufgelaufenen Gesamtgesprächszeit |GESAMTZEIT| und -gebühren |GESAMTKOSTEN|.

|LÖSCHE GEB. |

Löschen der bisher aufgelaufenen Gesamtgesprächszeit |GESAMTZEIT| und -gebühren |GESAMTKOSTEN|.

- Zum Löschen der Gesamtgesprächszeit muß die Verleihsperrung ausgeschaltet sein (siehe unten).
- Zum Löschen der Gesamtgebühren müssen Sie die PIN2 eingeben.

|VERLEIHSPPER|

Wenn Sie die Verleihsperrung aktivieren, werden folgende Funktionen gesperrt:

- Löschen der aufgelaufenen Gesamtgesprächszeit.
- Ändern der Gebührensrate.
- Zum Aktivieren/Deaktivieren der Verleihsperrung müssen Sie den Radio-Code eingeben.



|GEBÜHR.LIMIT|

Mit dieser Option können Sie ein Gebührenlimit festlegen, das bei aktivierter Verleih Sperre die Benutzung der SIM-Karte auf die eingegebene Gebührengrenze beschränkt.

- ☞ Wählen Sie „GEBÜHR.LIMIT“ im Untermenü |GEBÜHREN|.
- ☞ Wählen Sie „SETZE LIMIT“ im Untermenü |GEB.LIMIT|.
- ☞ Geben Sie die PIN2 ein.
- ☞ Geben Sie das gewünschte Gebührenlimit mit den Zifferntasten ein.
 - Wenn bereits ein Gebührenlimit gesetzt war, wird dieses angezeigt.
- ☞ Wenn Sie das bestehende Limit ändern möchten, löschen Sie mit der **CLR**-Taste rückwärts bis zur gewünschten Stelle.
- ☞ Zur Eingabe des Dezimalkommas wählen und bestätigen Sie „.“ „EINGEBEN“ in der Befehlszeile.
 - Achten Sie darauf, daß die eingegebene Gebührengrenze stimmt. Das Gebührenlimit hängt von der eingegebenen Gebührengrenze ab.

Gebührenlimit löschen

- ☞ Wählen Sie „LÖSCHE LIMIT“ im Untermenü |GEB.LIMIT|.
- ☞ Geben Sie die PIN2 ein.
- ✓ Das Gebührenlimit wird gelöscht.

|GEBÜHRENRATE|

- ☞ Wählen Sie „GEBÜHRENRATE“ im Untermenü |GEBÜHREN|.
 - Wenn die Verleih Sperre aktiviert ist, muß diese zunächst aufgehoben werden.
- ☞ Wählen Sie die Währung, in der die Gesprächsgebühren angezeigt werden sollen.
- ☞ Geben Sie die Kosten einer Gebühreneinheit mit den Zifferntasten ein.
- ☞ Zur Eingabe eines Dezimalkommas wählen und bestätigen Sie „.“ „EINGEBEN“ in der Befehlszeile.
- ☞ Wenn Sie eine zuvor eingegebene Gebühreneinheit löschen oder ändern wollen, benutzen Sie **CLR** zum Löschen.

Hardware-Identifikation IZEIGE IMEI

Zeigt die Hardware-Identifikationsnummer (IMEI) Ihres Telefonmoduls an.

- Diese Nummer ist für Servicezwecke erforderlich.

Rücksetzen aller Einstellungen

Mit der Option |RÜCKSETZEN| können Sie alle benutzerspezifischen Einstellungen des Telefons auf ihre werkseitigen Werte zurücksetzen.

Die folgenden Werte werden beim Rücksetzen eingestellt:

- |AUT.ANNAHME| (aus),
- |BUCH SORT.| (an),
- |INFORMATION| (an),
- |ANRUFTON| (Ton 2, Lautstärke 4),
- |ZEIT| und |KOSTEN| (aus),
- |AUS.VERZÖG.| (0 min.).

Andere Methode

- ☞ Schalten Sie das CCRT 700 mit der **OI**-Taste aus.
- ☞ Drücken Sie die **CLR**-Taste und halten Sie sie gedrückt.
- ☞ Schalten Sie das CCRT 700 bei gedrückter **CLR**-Taste mit der **OI**-Taste ein.
- ✓ Alle oben beschriebenen Einstellungen werden auf die werkseitig programmierten Werte zurückgesetzt.
- ✓ Zusätzlich wird die Menüsprache Englisch eingestellt.

Menü Sicherheit

Im Menü | SICHERHEIT | können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- Die PIN-Abfrage abschalten (nicht von allen SIM-Karten unterstützt),
- Ihre PIN ändern,
- Die PIN2 ändern (nicht von allen SIM-Karten unterstützt),
- Den Netzcode ändern,
- Abschaltverzögerung des Telefons einstellen.

Im Bereitschaftsmodus:

-  „MENÜ“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
-  „SICHERHEIT“ wählen und bestätigen.
- Das Menü | SICHERHEIT | wird angezeigt.

PIN-Abfrage IPIN ANI

Wenn Sie die PIN-Abfrage ausschalten möchten:

-  „PIN AN“ wählen und bestätigen.
-  PIN eingeben und bestätigen.
- Die Abfrage der PIN wird ausgeschaltet.
 - Bei aktivierter Funktion erscheint ein Kreuz hinter der Option.
 - Das Abschalten der PIN-Abfrage wird nicht von allen SIM-Karten unterstützt.

PIN ändern IPIN ÄNDERNI

Wenn Sie Ihre PIN ändern möchten:

-  „PIN ÄNDERN“ wählen und bestätigen.
-  Alte PIN eingeben.
-  „OK“ in der Befehlszeile bestätigen.
-  Neue PIN eingeben.
-  Nach Aufforderung neue PIN zur Bestätigung nochmals eingeben.
- Die geänderte PIN wird auf Ihrer SIM-Karte gespeichert.

PIN2 ändern IPIN2 ÄNDERNI

Wenn Sie die PIN2 ändern möchten:

-  „PIN2 ÄNDERN“ wählen und bestätigen.
-  Gehen Sie vor wie unter „PIN ändern“ beschrieben.
 - Die PIN2 wird nicht von allen SIM-Karten unterstützt.

Netzcode ändern INETZCODE ÄNDI

Wenn Sie den Netzcode ändern möchten:

-  „NETZCODE ÄND“ wählen und bestätigen.
-  Gehen Sie vor wie unter „PIN ändern“ beschrieben.
 - Zum Ändern des Netzcodes muß das Telefon Funkkontakt zum Mobilfunknetz haben.

Abschaltverzögerung IAUS.VERZÖG.I

Mit der Abschaltverzögerung können Sie festlegen, wie lange der PIN-Code bei eingelegerter SIM-Karte nach Ausschalten der Zündung noch aktiv bleiben soll. Die Telefonfunktionen sind damit nach dem Einschalten des CCRT 700 sofort wieder verfügbar, auch ohne erneute Eingabe des PIN-Codes.

Nachdem die Abschaltverzögerung abgelaufen ist, muß der PIN-Code beim Einschalten des CCRT 700 erneut eingegeben werden.

-  „AUS.VERZÖG.“ wählen und bestätigen.
-  Angezeigte Abschaltverzögerung mit der CLR-Taste löschen.
-  Gewünschte Abschaltverzögerung in Minuten mit den Zifferntasten eingeben (0 bis 99 Minuten).
-  „OK“ in der Befehlszeile bestätigen.
 - Wenn die PIN-Abfrage sofort nach dem Ausschalten des CCRT 700 wieder aktiviert werden soll, geben Sie einen Wert von 0 Minuten ein.
 - Wenn eine Abschaltverzögerung eingegeben ist, erscheint ein Kreuz hinter der Option.

Menü Mehrere Rufe

Das CCRT 700 bietet eine komfortable menügestützte Verwaltung von mehreren Telefongesprächen gleichzeitig. Während eines Gesprächs stehen Ihnen im Menü |MEHRF. RUFEN| die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Weitere Teilnehmer anrufen, ohne das laufende Gespräch zu beenden,
- Neue Gespräche entgegennehmen,
- Zwischen zwei Gesprächen hin- und herschalten (Makeln),
- Teilnehmer zu einer Konferenz zusammenschalten,
- Gemakeltes oder aktives Gespräch beenden,
- Alle Gespräche gleichzeitig beenden.

Zweiten Anruf tätigen INEU WÄHLEN

Während des Gesprächs:

-  „OPTION“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
-  „MEHRF. RUFEN“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ✓ Das Menü |MEHRF. RUFEN| wird angezeigt.
-  „MAKELN“ in der Befehlszeile bestätigen, um das erste Gespräch zu halten.
 - Wenn Sie das erste Gespräch nicht makeln, hört Ihr Gesprächspartner die Wähltöne für das zweite Gespräch.
-  Rufnummer mit den Zifferntasten eingeben oder einen Eintrag aus dem Telefonbuch oder der Wiederwahlliste wählen.
-  „ANRUFEN?“ in der Befehlszeile bestätigen.
- ✓ Der neue Teilnehmer wird angerufen.
- ✓ Der bereits verbundene Teilnehmer wird gehalten (gemakelt).

Andere Methode:

Während des Gesprächs:

-  Neue Rufnummer mit den Zifferntasten eingeben und Teilnehmer anrufen.
 - Der Gesprächspartner des ersten Gesprächs hört die Wähltöne für das zweite Gespräch.
- ✓ Der neue Teilnehmer wird angerufen.
- ✓ Der bereits verbundene Teilnehmer wird gehalten (gemakelt).
- Das Telefon befindet sich nun automatisch im Menü |MEHRF. RUFEN|.

Zwischen gehaltenem und aktivem Gespräch wechseln [MAKELN]

-  „MAKELN“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ✓ Das zuvor aktive Gespräch wird gemakelt. Das zuvor gehaltene Gespräch ist nun aktiv.
- ✓ Ein Stern vor der Rufnummer bzw. dem Namen zeigt an, daß es sich um das aktive Gespräch handelt.
 - Auf diese Weise können Sie zwischen den Gesprächen hin- und herschalten.

Konferenzschaltung [KONFERENZ]

Sie können ein gemakeltes und ein aktives Gespräch zu einer Konferenz zusammenschalten.

Im Menü [MEHRF., RUFEN]:

-  „KONFERENZ“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ✓ Das gehaltene und das aktive Gespräch sind nun in einer Konferenzschaltung zusammengefaßt und werden wie ein Anruf behandelt.
-  Sie können nun diese Konferenzschaltung makeln, ein neues Gespräch führen und den neuen Teilnehmer wie oben beschrieben in diese Konferenz einbinden.

Ein bestimmtes Gespräch beenden [BEENDEN...]

Im Menü [MEHRF., RUFEN]:

-  „BEENDEN...“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
-  Wählen Sie, ob das aktive oder das gemakelte Gespräch beendet werden soll.
- ✓ Das gewünschte Gespräch wird beendet.
 - Sie können nun das andere Gespräch weiterführen.

Alle Gespräche beenden

  drücken,

oder:

 „ALLE“ im Menü [MEHRF., RUFEN] [BEENDEN...] wählen und bestätigen,

oder:

 „BEENDEN“ mit dem Multifunktionsknopf wählen und bestätigen.

Welches Gespräch ist aktiv, welches ist gemakelt?

Wenn Sie Informationen zu den Gesprächsteilnehmern erhalten möchten, während Sie ein Gespräch führen und ein weiteres makeln:

Im Menü [MEHRF., RUFEN]:

-  „INFO“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ✓ Eine Liste mit den derzeitigen Gesprächen wird angezeigt.
- ✓ Wählen Sie das gewünschte Gespräch mit dem Multifunktionsknopf.
- ✓ In der Befehlszeile erscheint die Information, ob es sich um das gehaltene oder das aktive Gespräch handelt.

Externer Hörer (Zubehör)

Normalerweise telefonieren Sie mit Ihrem CCRT 700 mit der eingebauten Freisprecheinrichtung. Der als Zubehör erhältliche externe Hörer bietet folgende zusätzliche Funktionen:

- ⚠ Das Benutzen eines externen Hörers beim Fahren kann gefährlich sein, da sich beim Telefonieren Ihre Konzentration verringert.
- ⚠ In vielen Ländern ist das Telefonieren mit externem Hörer während der Fahrt verboten. Beachten Sie jeweils die Bestimmungen des Landes in dem Sie sich befinden.
 - Wenn Sie nicht telefonieren, externen Hörer immer in die zugehörige Halterung einhängen.

Ruf annehmen

Wenn ein Gespräch ankommt:

- 📞 Hörer abnehmen.
- ✓ Das Gespräch wird angenommen.
 - Sie können nun über den Hörer mit dem Anrufer sprechen.
 - Sie können auch während eines laufenden Gesprächs mit Freisprecheinrichtung ein weiteres ankommendes Gespräch mit dem Hörer annehmen.
 - Das bisherige Gespräch wird beendet.

Anruf absetzen und beenden

- 📞 Rufnummer mit Zifferntasten eingeben, aus dem Telefonbuch oder einer Liste auswählen.
- 📞 Hörer abnehmen.
- ✓ Die Rufnummer wird gewählt.

Gespräch beenden:

- 📞 Hörer auflegen.
- ✓ Das Gespräch wird beendet.
 - Ein Gespräch kann nur mit dem Hörer beendet werden, wenn Sie mit dem Hörer telefonieren.

Hörer-Lautstärke einstellen

Während des Gesprächs:

- 📞 Gewünschte Lautstärke mit dem Rändelrad am Hörer einstellen.
- ✓ Diese Einstellung beeinflusst nicht die Freisprechlautstärke.

Umschalten zwischen Freisprechen und Hörer

Während des Gesprächs:

- 📞 Hörer abnehmen.
- ✓ Die Freisprecheinrichtung wird ausgeschaltet.

Zurückschalten auf Freisprechen

- 📞 „FREISPRECH“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ✓ Freisprechen ist wieder aktiviert.
 - Sie können den Hörer nun auflegen, ohne daß das Gespräch beendet wird.

On Star

Was ist On Star ?

On Star ist ein besonderer Telematik-Service für Opel-Fahrer. Mit der On Star-Taste erreichen Sie rund um die Uhr, 7 Tage die Woche, per Knopfdruck die Service-Zentrale. Im persönlichen Dialog mit Ihrem Operator erhalten Sie wichtige Informationen und wertvolle Hilfen.

Die Service-Angebote von On Star :

- Verkehrsinformation
- Routenberatung
- Pannen-Management
- Persönlicher Reiseführer

Voraussetzungen für den On Star Betrieb

Um die On Star Services nutzen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen beachtet werden:

- Das CCRT 700 muß eingeschaltet sein,
- Die SIM-Karte muß eingelegt und der PIN-Code eingegeben sein, sofern die PIN erforderlich ist,
- Es darf keine ausgehende Rufsperrung programmiert sein.* Siehe „Menü Rufsperrung“, Seite 46,
- Die Übermittlung der eigenen Rufnummern muß freigegeben sein.* Siehe „Eigene Rufnummer“, Seite 50,
- Der SMS-Dienst muß freigeschaltet sein.*

On Star Service nutzen

-  On Star-Taste  kurz drücken.
-  „ANRUFEN?“ in der Befehlszeile bestätigen.

oder:

-  On Star-Taste lange drücken.
-  Die On Star Service-Zentrale wird automatisch angerufen.
-  Die On Star Service-Zentrale meldet sich.

* Nur bei On Star mit GPS, siehe Seite 58

On Star Services

Verkehrsinformation

-  Geben Sie Ihre geplante Reiseroute an.
-  Die Service-Zentrale wird Sie entsprechend Ihrer Route oder Ihrem Standort über Verkehrsbehinderungen informieren und Ihnen gegebenenfalls eine Umleitung empfehlen.

Routenberatung

-  Geben Sie Ihren momentanen Standort und Ihr Fahrtziel an.
-  Unter Berücksichtigung der aktuellen Verkehrsinformationen wird Ihnen die Service-Zentrale die optimale Reiseroute berechnen und empfehlen.

Pannen-Management

-  Schildern Sie Ihr Problem genau.
-  Die Service-Zentrale wird alles Nötige veranlassen.

Persönlicher Reiseführer

Im Service-Programm des persönlichen Reiseführers erhalten Sie interessante Informationen z.B. über kulturelle Sehenswürdigkeiten entlang Ihrer Reiseroute, Restaurants, Hotelempfehlungen, Tankstellen, Adressen von Opel-Händlern und vieles mehr.

On Star hat hierzu ausgewählte Informationen im direkten Zugriff. Die Datenbank wird ständig erweitert.

On Star mit GPS *

Wie funktioniert On Star mit GPS?

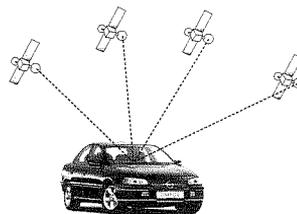
Ihr Fahrzeug empfängt ständig die Signale von GPS-Navigationsatelliten (GPS = Global Positioning System). Der in Ihrem Fahrzeug eingebaute und an das CCRT 700 angeschlossene GPS-Empfänger berechnet aus den empfangenen Signalen Ihren aktuellen Standort und die Fahrtrichtung.

Sobald Sie die **On Star**-Taste drücken, wählt das CCRT 700 automatisch die **On Star** Service-Zentrale an. Beim Verbindungsaufbau werden parallel zur Sprachübertragung Ihre Telefonnummer, Fahrzeugdaten, Standort und Fahrtrichtung mittels einer SMS Kurznachricht (SMS = Short Message Service) übertragen.

Die Service-Zentrale ist also ohne mündliche Rückfragen über alle servicerelevanten Daten informiert, sobald die Verbindung aufgebaut ist.

Die **On Star** Dienste stehen Ihnen sofort zur Verfügung.

Bei Bedarf können Sie während des Gesprächs durch langes Drücken der **On Star**-Taste Ihre geografische Position auf dem Display ablesen.



Was ist GPS?

GPS ist ein weltweites Satellitennavigationssystem. Es besteht aus zur Zeit 27 aktiven Satelliten, die die Erde in knapp 12 Stunden umkreisen. Die 6 Umlaufbahnen haben eine Höhe von circa 20.200 Kilometern. Jederzeit sind mindestens 4 Satelliten verfügbar, die für die dreidimensionale Positionsbestimmung notwendig sind.

Aus den gesendeten Signalen bestimmt die Empfangseinheit den Abstand zu den einzelnen Satelliten. Mit der Kenntnis der übermittelten Satellitenpositionen wird die aktuelle Position des Fahrzeugs berechnet.

Zum Einsatz kommt ein 8-Kanal-Empfänger, der die Signale von bis zu 8 Satelliten gleichzeitig empfangen kann.

Probleme bei der Positionsfindung

Unter ungünstigen Umständen kann es vorkommen, daß für die Positionsberechnung nicht alle Daten korrekt ermittelt oder übertragen werden. Die Ursache kann ein gestörter Empfang sein.

Kein oder ein gestörter Empfang kann unter Umständen vorliegen:

- Zwischen hohen Gebäuden,
- In Parkhäusern, in Tunneln oder unter Brücken,
- In engen Tälern von Gebirgen,
- Bei starken Regenfällen oder Gewittern,
- Bei ungünstigen Satellitenkonstellationen.

- Die Service-Zentrale wird Sie auf das Problem aufmerksam machen.

☎ Drücken Sie während des Gesprächs erneut die **On Star**-Taste.

✓ Die Daten werden erneut an die Service-Zentrale gesendet.

- Die jeweils aktuelle Position und Fahrtrichtung des Fahrzeugs wird durch erneutes Drücken der **On Star**-Taste übermittelt.

* Nur mit optionaler GPS-Box

Probleme mit dem Mobilfunknetz

Unter ungünstigen Umständen kann es vorkommen, daß beim Verbindungsaufbau zur Service-Zentrale Ihre Daten nicht oder nur unvollständig übertragen werden.

Die **On Star** Dienste können nur in Anspruch genommen werden, wenn Kontakt zu einem Mobilfunknetz besteht, und das CCRT 700 in das Netz eingebucht ist.

Bei Problemen mit dem Telefon lesen Sie bitte zunächst in der Störungstabelle auf Seite 65 nach, bevor Sie eine autorisierte Opel-Werkstatt in Anspruch nehmen.

Erweiterte Funktionen

Spezielle Geräteeinstellungen

Zündschloßlogik

Das CCRT 700 wird üblicherweise mit der **OI**-Taste am Radio ein- und ausgeschaltet.

Wenn das CCRT 700 eingeschaltet ist, kann es auch durch Abziehen bzw. Einstecken und Drehen des Zündschlüssels aus- und wieder eingeschaltet werden.

Diese Kopplung zwischen Radio und Zünd-/Anlaßschalter ist werkseitig aktiviert, kann aber aufgehoben werden.

- Bei „ZÜND.-LOGIK Aus“ kann das Radio nur noch mit der **OI**-Taste ein- und ausgeschaltet werden.
- Nach Trennen des CCRT 700 von der Betriebsspannung und Wiederanschluß ist die Zündschloßlogik immer aktiviert.
- Die Abschaltautomatik ist unabhängig von der Zündschloßlogik und bleibt deshalb immer aktiv.

Kopplung aufheben (Zündschloßlogik ausschalten)

- ☞ Zündung einschalten.
- ☞ Radio mit **OI**-Taste ausschalten.
- ☞ -Taste drücken und gedrückt halten.
- ☞ Radio einschalten und die -Taste gedrückt halten.
- ✓ Im Display erscheint das Einstellungs-Menü.
- ☞ „ZÜND.-LOG“ wählen und bestätigen.
- ✓ Der Zustand der Zündschloßlogik wird angezeigt: „ZÜND.-LOGIK An“ oder „ZÜND.-LOGIK Aus“
 - Wird „ZÜND.-LOGIK Aus“ angezeigt, ist die Kopplung bereits aufgehoben.
- ☞ Zum Abbrechen „ABBRUCH“ wählen oder 10 Sekunden warten.
- ☞ Wird „ZÜND.-LOGIK An“ angezeigt, „Aus“ in der Befehlszeile wählen und bestätigen.
- ✓ Die Zündschloßlogik wird ausgeschaltet und das Menü automatisch verlassen.

Kopplung wiederherstellen (Zündschloßlogik aktivieren)

- ☞ Wählen Sie „ZÜND.-LOGIK An“ im Einstellungs-Menü.

Mittelwellen-Abstimmraster

Zum Umstellen des Abstimmrasters für Mittelwellenempfang von europäischer Norm (9 kHz) auf amerikanische Norm (10 kHz).

- ☞ Zündung einschalten.
- ☞ Radio mit **OI**-Taste ausschalten.
- ☞ -Taste drücken und gedrückt halten.
- ☞ Radio einschalten und die -Taste gedrückt halten.
- ✓ Im Display erscheint das Einstellungs-Menü.
- ☞ „MW STUFE“ wählen und bestätigen.
- ☞ Gewünschte Abstimmraster wählen und bestätigen.
- ✓ Das gewählte Abstimmraster wird gespeichert.

Audio-Sonderfunktionen

Audio-Sonderfunktionen aufrufen und einstellen

-  -Taste drücken.
- ✓ Das Audio-Menü wird angezeigt.
-  „EXTRAS...“ wählen und bestätigen.
-  Gewünschte Audio-Sonderfunktion wählen und bestätigen (siehe unten).
-  Gewünschten Wert einstellen.
- ✓ Der eingestellte Wert wird automatisch gespeichert.
-  -Taste erneut drücken, um das Audio-Menü zu verlassen.
 - Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Einstellungen vornehmen, wird das Audio-Menü automatisch verlassen.

SDVC KURV – Automatische Lautstärkeregelung

Zur Kompensation von Umgebungs- und Abrollgeräuschen wird die Lautstärke des Radios der Fahrzeuggeschwindigkeit angepasst.

Die Lautstärkeanhebung kann zwischen 0 (ausgeschaltet) und 5 (starke Anhebung) eingestellt werden.

Audio-Sonderfunktion: SDVC KURV

Einstellbereich: 0 bis 5

TA-LAUT. – TA-Lautstärke

Die Lautstärke von Verkehrsfunkdurchsagen (Traffic Announcement) läßt sich zusätzlich zur normalen Lautstärke programmieren.

Audio-Sonderfunktion: TA-LAUT.

Einstellbereich: -3 bis +3

PHONE AUDIO – Wiedergabe von TUNER, TAPE oder CD im Telefonmodus

Sie können weiterhin TUNER, TAPE oder CD hören, wenn Sie auf PHONE umschalten. Die Wiedergabe wird stummgeschaltet, sobald Sie ein Gespräch führen.

Audio-Sonderfunktion: PHONE AUDIO

Einstellung: AN oder AUS

EXT. LAUT – Lautstärke einer externen Quelle

An das CCRT 700 kann eine externe Quelle (z.B. Navigationssystem, Traffic Master) angeschlossen werden.

Die externe Quelle wird über ein Steuersignal des angeschlossenen Gerätes automatisch durchgeschaltet, selbst wenn das CCRT 700 ausgeschaltet ist. Im Display erscheint in diesem Fall „EXT. IN“.

Die Lautstärke der externen Quelle läßt sich zusätzlich zur normalen Lautstärke programmieren.

Audio-Sonderfunktion: EXT. LAUT

Einstellbereich: -3 bis +3

Codierung

Radio-Code

- Das CCRT 700 ist durch eine elektronische Codierung geschützt. Ein codiertes Gerät ist für den Dieb wertlos.
- Wird das CCRT 700 von der Betriebsspannung getrennt, z.B. bei Ausbau des Gerätes (Diebstahl) oder durch Abklemmen der Autobatterie, so ist es elektronisch gesichert.
- Nur Sie können das Radio durch Eingabe der richtigen Code-Nummer wieder in Betrieb nehmen. Die Code-Nummer befindet sich auf dem Car Pass oder Radio Pass.
- Car Pass bzw. Radio Pass an einem sicheren Ort, z.B. zusammen mit den Fahrzeugpapieren, jedoch niemals im Fahrzeug aufbewahren.

Sie können den Diebstahlschutz durch Decodieren aufheben (siehe „Radio decodieren/codieren“), z.B., wenn das Radio verkauft werden soll. Teilen Sie dem Käufer in diesem Fall die Code-Nummer des Radios mit.

Damit das CCRT 700 nicht durch „Ausprobieren“ in Betrieb genommen werden kann, laufen nach falschen Decodierungsversuchen Wartezeiten ab.

WICHTIG!

- Während der Wartezeit muß das Radio eingeschaltet bleiben.
- ✓ Im Display erscheint „RADIO SAFE“.
- Nach den ersten beiden Fehlversuchen beträgt die Wartezeit ca. 10 Sekunden, dann 10 Minuten. Nach dem 9. falschen Versuch beträgt die Wartezeit 640 Minuten.
- Nach 10 Fehlversuchen wird das Radio gesperrt. Ein kostenpflichtiger Austausch durch eine autorisierte Opel-Werkstatt ist dann erforderlich.

Es empfiehlt sich daher, nach dem 6. Fehlversuch die Wiederinbetriebnahme von einer autorisierten Opel-Werkstatt durchführen zu lassen.

Die Anzahl der verbleibenden Decodierungsversuche wird im Display angezeigt.

Elektronische Sperre aufheben

(z.B. nach Spannungsunterbrechung)

- ☞ Zündung einschalten.
- ✓ Im Display erscheint „Radio Code“ und die Zahl der noch zulässigen Eingabeversuche, z.B. „---- (10)“.
- Nach der Eingabe einer falschen Code-Nummer erscheint zunächst „RADIO SAFE“ und die Wartezeit läuft ab.
- ☞ Code-Nummer mit den Zifferntasten eingeben.
- ☞ „OK“ durch Drücken des Multifunktionsknopfes bestätigen.
- ✓ Ein Bestätigungston ertönt und die Stummschaltung wird aufgehoben.
- Die Code-Eingabe kann durch Wählen von „ABBRUCH“ abgebrochen werden.

Fehler bei der Eingabe?

- ☞ CLR-Taste  kurz drücken: die zuletzt eingegebene Ziffer wird gelöscht.
- ☞ CLR-Taste lang drücken: die gesamte Eingabe wird gelöscht.

Radio decodieren / codieren

- ☞ Zündung einschalten.
- ☞ CCRT 700 mit **OI**-Taste ausschalten.
- ☞ **AS**-Taste drücken und gedrückt halten.
- ☞ CCRT 700 einschalten, dabei **AS**-Taste gedrückt halten, bis Bestätigungston ertönt.
- ✓ Im Display erscheint für ca. 3 Sekunden „CODE“.
- ✓ Danach erscheint „Radio Code“ und die Zahl der noch zulässigen Eingabeversuche, z.B. „---- (10)“
- ☞ Code-Nummer (aus Car Pass oder Radio Pass) mit den Zifferntasten eingeben.
- ☞ „OK“ durch Drücken des Multifunktionsknopfes bestätigen.

Decodieren

- ☞ „DEAKTIV.“ durch Drücken des Multifunktionsknopfes bestätigen, um die Codierung aufzuheben.
- ✓ Die Stummschaltung wird aufgehoben.
 - Das Radio ist jetzt bei Spannungsunterbrechung nicht mehr diebstahlgeschützt.

Codieren

- ☞ „AKTIVIEREN“ durch Drücken des Multifunktionsknopfes bestätigen, um die Codierung zu aktivieren.
- ✓ Die Stummschaltung wird aufgehoben.
 - Das Gerät ist nun wieder diebstahlgeschützt.

Falsche Code-Nummer bestätigt

Wenn Sie versehentlich die falsche Code-Nummer eingegeben und bestätigt haben:

- ✓ Im Display erscheint „RADIO SAFE“ und die Wartezeit läuft ab.
- ✓ Nach Ablauf der Wartezeit erscheint „Radio Code“ und die Zahl der noch zulässigen Eingabeversuche, z.B. „---- (9)“
 - Es sind nun noch 9 Eingabeversuche möglich.
- ☞ Geben Sie die richtige Code-Nummer ein.

CD-Wechsler-Code

Der CD-Wechsler ist zusätzlich zum Radio werkseitig codiert. Die Code-Nummer befindet sich auf dem Radio Pass bzw. Car Pass.

Elektronische Sperre aufheben

(z.B. nach Spannungsunterbrechung)

Ist der CD-Wechsler an das Radio angeschlossen, erscheint bei der Anwahl von CD-Wiedergabe mit der **CD**-Taste „**CD-SAFE**“.

☞ Zündung einschalten.

☞ CCRT 700 mit **OI**-Taste ausschalten.

☞ **CD**-Taste drücken und gedrückt halten.

☞ CCRT 700 einschalten, dabei **CD**-Taste gedrückt halten, bis Bestätigungston ertönt.

✓ Im Display erscheint für ca. 3 Sekunden „**CD-CODE**“.

✓ Danach erscheint „**CCC Code:**“ und die Zahl der noch zulässigen Eingabeversuche der CD-Code-Nummer, z.B. „---- (10)“.

- Nach der Eingabe einer falschen CD-Code-Nummer erscheint zunächst „**CCC SAFE**“ und die Wartezeit läuft ab.

☞ CD-Code-Nummer mit den Zifferntasten eingeben.

☞ „**OK**“ durch Drücken des Multifunktionsknopfes bestätigen.

- Die Code-Eingabe kann durch Wählen von „**ABBRUCH**“ abgebrochen werden.

CD-Code deaktivieren

☞ Zündung einschalten.

☞ CCRT 700 mit **OI**-Taste ausschalten.

☞ **CD**-Taste drücken und gedrückt halten.

☞ CCRT 700 einschalten, dabei **CD**-Taste gedrückt halten, bis Bestätigungston ertönt.

✓ Im Display erscheint für ca. 3 Sekunden „**CD-CODE**“.

✓ Danach erscheint „**CCC Code:**“ und die Zahl der noch zulässigen Eingabeversuche der CD-Code-Nummer, z.B. „---- (10)“.

☞ CD-Code-Nummer eingeben.

☞ „**OK**“ durch Drücken des Multifunktionsknopfes bestätigen.

✓ Im Display erscheint „**CODE OFF**“.

- Der CD-Wechsler ist nun nicht mehr diebstahlgeschützt.

CD-Code aktivieren

☞ Gehen Sie so vor wie unter „Code deaktivieren“ beschrieben.

☞ Geben Sie die CD-Code-Nummer ein und bestätigen Sie diese mit „**OK**“.

✓ Im Display erscheint „**CODE ON**“.

- Der CD-Wechsler ist nun wieder diebstahlgeschützt.

Fehlersuche

Sollte Ihr CCRT 700 nicht so funktionieren, wie Sie es erwarten, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig und gehen Sie die folgende Prüfliste durch, bevor Sie den Kundendienst in Anspruch nehmen.

Sollten Sie keine Lösung für das aufgetretene Problem finden, wenden Sie sich an eine autorisierte Opel-Werkstatt.

Fehlermeldung/ Symptom	Mögliche Ursache / Abhilfe	Kundendienst ansprechen
Allgemein		
Radio läßt sich weder mit OL -Taste noch mit dem Zündschlüssel einschalten.	Radiosicherung oder Sicherung im Fahrzeug defekt.	✓
Displaymeldung: PANEL	Das Bedienteil wurde abgenommen. ☞ Setzen Sie das Bedienteil so ein, daß es beidseitig einrastet.	
Displaymeldung: SAFE	Die Betriebsspannung des Gerätes war unterbrochen (Abklemmen der Fahrzeugbatterie, Ausbau des Gerätes). ☞ Schalten Sie die Zündung ein. ☞ Geben Sie den Radio-Code ein.	
CD-Wechsler		
„ER-CDC“ im Display. Gerät schaltet wieder auf TUNER, TAPE, Telefon oder On Star .	Nach dem Ladevorgang: Eine CD ist im CD-Mechanismus eingeklemmt. Während CD-Wiedergabe: Die Wechsler-Einheit ist zu heiß. Lassen Sie den CD-Wechsler abkühlen, damit wieder eine einwandfreie Funktion gewährleistet ist.	✓
	Ständig nach Aufrufen von CD-Wiedergabe: Interner Steuerungsfehler.	✓
	Nach CD-Wechsel: Eine CD kann nicht zurück in das Magazin geschoben werden.	✓
	Nach Drücken der Ausschubtaste am Wechsler: Das Magazin kann nicht ausgeschoben werden.	✓
„ER-123...“ im Display. Gerät schaltet wieder auf TUNER oder TAPE.	Nach dem Ladevorgang: Keine der CDs kann gelesen werden. CD4 ist nicht ins Magazin eingelegt. Überprüfen Sie, ob die CDs richtig herum eingelegt sind. Auch bei stark verschmutzten oder zerkratzten CDs kann diese Fehlermeldung angezeigt werden.	
„ER-CD 2“ im Display.	Die CD 2 kann nicht gelesen werden. ☞ Überprüfen Sie, ob die CD richtig herum eingelegt ist.	
	Die CD 2 kann nicht gelesen werden. 1. Der CD-Wechsler liest keine CD-RWs. 2. Beim Lesen von CD-Rs kann es zu Lesefehlern kommen. ☞ Verwenden Sie handelsübliche Audio-CDs.	
„CDC OPEN“ im Display.	☞ Schließen Sie die Verschlussklappe am CD-Wechsler	

Fehlermeldung/ Symptom	Mögliche Ursache / Abhilfe	Kundendienst ansprechen
Telefon		
Displaymeldung: SIM Karte einschieben	Keine SIM-Karte in den SIM-Kartenleser eingelegt oder SIM-Karte falsch herum eingelegt. ☞ SIM-Karte mit goldener Kontaktfläche nach oben in Pfeilrichtung in den SIM-Kartenleser einschieben, bis diese einrastet.	
Displaymeldung: Bitte warten	Daten werden von der SIM-Karte gelesen.	
Displaymeldung: Kein Netz	1. Fahrzeug befindet sich im Funkschatten. ☞ Fahren Sie an eine Stelle, an der Kontakt zum Mobilfunknetz besteht. 2. Option MAN, AUSW. im Menü NETZWERK aktiviert und falscher Netzbetreiber ausgewählt. ☞ Wählen Sie die Option AUTO, AUSW. oder MAN, AUTO. .	
Displaymeldung: Anforderung nicht mögl.	Eine Netzanforderung war nicht erfolgreich: 1. Es besteht kein Kontakt zum Mobilfunknetz. ☞ Fahren Sie an eine Stelle, an der Kontakt zum Mobilfunknetz besteht und führen Sie die Funktion erneut aus. 2. Ihnen fehlt die Berechtigung Ihres Netzbetreibers/Diensteanbieters für diese Funktion. ☞ Beantragen Sie die Berechtigung bei Ihrem Netzbetreiber/Diensteanbieter. 3. Die Rufsperrung AUFER PIN2 ist aktiviert. ☞ Deaktivieren Sie die Rufsperrung AUFER PIN2 .	
Displaymeldung: Rufnummer gesperrt	Die Rufsperrung AUFER PIN2 ist aktiviert. ☞ Deaktivieren Sie die Rufsperrung AUFER PIN2 .	
Displaymeldung: SIM voll	Der Speicherplatz Ihrer SIM-Karte ist erschöpft. ☞ Löschen Sie einen oder mehrere nicht mehr benötigte Einträge im Telefonbuch.	
Telefon klingelt, danach aber kein Gespräch über Freisprechen zu hören.	Automatische Rufannahme eingeschaltet und externer Hörer war bei Rufannahme nicht in der Halterung. ☞ Wenn Sie nicht telefonieren, externen Hörer immer in die zugehörige Halterung einhängen. ☞ Gegebenenfalls automatische Rufannahme ausschalten.	
Falsche Menüsprache im Display.	☞ Gewünschte Menüsprache mit Option SPRACHE im Menü EINSTELL. KONFIGURAT wählen.	
Für mich nicht lesbare Menüsprache im Display. Ich weiß nicht weiter.	Gerät auf werkseitige Einstellungen und Menüsprache Englisch zurücksetzen: ☞ Gerät mit Ol -Taste ausschalten. ☞ Gerät bei gedrückter CLR -Taste mit Ol -Taste einschalten.	

Allgemeine Hinweise

Bei Funktionsstörungen wenden Sie sich an eine autorisierte Opel-Werkstatt.

UKW-Empfang

Beim Autoradio-UKW-Empfang bestehen, trotz hoher technischer Reife, Unterschiede gegenüber Heimradios, die sich – auch bei RDS-Sendern – in Störungen bemerkbar machen können.

Über physikalische Ursachen solcher Störungen informiert die Fahrzeug-Betriebsanleitung.

Pflege von Cassetten und Cassettspieler

Cassetten niemals starker Wärme oder direktem Sonnenlicht aussetzen. C60- oder C90-Cassetten namhafter Hersteller verwenden. Um Verschmutzung zu verhindern, Cassetten in Boxen lagern.

Cassettspieler mit Naßreinigungscassette spätestens dann reinigen, wenn die Wiederabequalität nachläßt.

Behandlung von CDs

Beim Wechseln von CDs Fingerabdrücke vermeiden. CDs sofort nach der Entnahme aus dem Magazin in die CD-Hülle zurücklegen, um sie vor Beschädigung und Schmutz zu schützen.

CDs vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Spannungsunterbrechung

Alle benutzerspezifischen Einstellungen (z.B. Telefonbucheinträge, Stationstasten, etc.) bleiben beim Abklemmen der Fahrzeugbatterie erhalten.

Durch die passive Diebstahlsicherung (Codierung) sind das Gerät und der CD-Wechsler (optional) nach einer Spannungsunterbrechung elektronisch verriegelt. Wiederinbetriebnahme durch Eingabe der Code-Nummern (siehe Seite 62.)

Die Wiederinbetriebnahme nach Verlust der Code-Nummer erfolgt nur durch eine autorisierte Opel-Werkstatt nach Eigentumsnachweis und gegen Gebühr.

Erläuterungen

GSM

Global System for Mobile communications. Ein weltweiter Mobilfunkstandard, nach dem das Telefon Ihres CCRT 700 funktioniert.

Das GSM-Netz bietet Ihnen viele Vorteile vor anderen Telefonsystemen:

- Die Sprachübertragung ist digital. Das ermöglicht eine hohe Übertragungsqualität und bietet weitgehenden Abhörschutz.
- Das Netz identifiziert Sie anhand Ihrer SIM-Karte, d.h. Sie können Ihre SIM-Karte auch in anderen GSM-Telefonen einsetzen, ohne z.B. auf Ihr Telefonbuch verzichten zu müssen.
- Andere Personen können mit deren SIM-Karte Ihr CCRT 700 zum Telefonieren nutzen, ohne daß Ihnen Gebühren entstehen.
- Sie können in vielen anderen Ländern der Welt mit Ihrem CCRT 700 telefonieren.

Heimatnetz

Das Netz des Netzbetreibers oder Diensteanbieters, für das Sie Ihre SIM-Karte erworben haben.



Lokales Netz

Das Netz, in dem Sie einen Anruf tätigen. Dies kann Ihr Heimatnetz oder ein anderes GSM-Netz sein.

Netzcode

Der Netzcode ist eine Geheimzahl, die Sie zur Ausführung einiger Funktionen benötigen, die von Ihrem Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter verwaltet werden (z.B. Rufumleitungen, Rufsperrungen).

Den Netzcode erhalten Sie auf Anfrage von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter.

PIN

Personal Identification Number. Die Geheimzahl Ihrer SIM-Karte (vier- bis achtstellig).

Die Geheimzahl erhalten Sie zusammen mit Ihrer SIM-Karte von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter.

PIN2

Eine zweite PIN, die auf Ihrer SIM-Karte gespeichert ist. Die PIN2 benötigen Sie zur Ausführung einiger spezieller Funktionen.

Die PIN2 erhalten Sie auf Anfrage von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter.

PUK

Phone Unblocking Key. Die Geheimzahl, die zum Entsperren Ihrer SIM-Karte verwendet wird. (Die SIM-Karte wird gesperrt, wenn Sie dreimal nacheinander den falschen PIN-Code eingegeben haben.)

PUK2

Wie PUK, jedoch zum Entsperren der PIN2.

Roaming

Roaming bedeutet, daß Sie Ihr CCRT 700 in einem Fremdnetz verwenden (d.h. nicht in Ihrem Heimatnetz).

SIM-Karte

Subscriber Identification Module. Sie benötigen diese Karte, wenn Sie die Telefunktion Ihres CCRT 700 benutzen möchten.

Diese Bedienungsanleitung wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Stichwortverzeichnis

A	
Abnehmbares Bedienteil	10
Abschaltautomatik	10
Allgemeine Hinweise	67
Allgemeine Information	6
Anrufbeantworter	38
Anrufen	29
AS (Automatisches Speichern)	17
AS-Speicherplätze	17
Audio-Menü	11, 61
Audio-Sonderfunktionen	61
Auslandsgespräche	29
B	
Bedienelemente	8
C	
Cassette	20
Cassettenaus Schub	21
Cassettenwiedergabe	20
Bandsortenerkennung	20
Beenden	21
Cassetten-Programm-Suchlauf	21
Dolby B	20
Schneller Vor- und Rücklauf	21
Spurwechsel	20
Starten	20
CD-Magazin	22
Ausschub	24
Einlegen von CDs	22
Einsetzen	22
Entnehmen von CDs	24
CDs	67
Behandlung von	67
CD-Wechsler	9, 22
CD-Wechsler-CODE	64
Aktivieren	64
Deaktivieren	64
CD-Wiedergabe	
Ausschalten	24
CD-Neustart	23
Direkte CD-Anwahl	23
Schneller Suchlauf vor/zurück	24
Starten	22
Titel wählen	23
Zufallswiedergabe	23
Codierung	10, 62
CPS (Cassetten-Programm-Suchlauf)	21
D	
Decodieren	
CD-Wechsler	64
Radio	63
Diebstahlschutz	10
Display	9, 11
Dolby B Rauschunterdrückung	20

E	
Ein- und Ausschalten	10
Einschaltautomatik	60
Einstellungen	50
Elektronische Sperre aufheben	62
CD-Wechsler	64
Radio	62
Entsperrcode	
Eingeben	28
EON	16
Verkehrsfunkdurchsagen über EON	16
Externer Hörer (Zubehör)	56
F	
Fehlersuche	65
Freisprecheinrichtung	26
Freisprechlautstärke	30
Frequenz eines RDS-Senders	14
G	
GPS	58
K	
Konferenzschaltung	55
Kurzübersicht	8
Kurzwahl	32

L

Langwelle	13
Lautstärke	
Einer externen Quelle	12
Lautstärke und Klang	11
Lenkradfernbedienung	9, 25
Auswahl / Bestätigung (Telefon)	25
CD wählen	25
Lautstärkeeinstellung	25
Quellenumschaltung	25
Senderspeicher wählen	25
Spur wechseln	25
Suchlaufastern	25

M

Manuelle Sendereinstellung	13
Mehrere Rufe	54
Menüs	33
Mittelwelle	13
Multifunktionsknopf	11
Multi-Info-Display	11

N

Navigationssatelliten	58
Netzwerk	48
Notrufe	28
Notruf senden	28

O

On Star	57
Was ist On Star ?	57
Voraussetzungen	57
Probleme mit dem Mobilfunknetz	59
On Star mit GPS	58
Wie funktioniert On Star mit GPS?	58
Probleme bei der Positionsfindung	58
On Star Services	57
Verkehrsinformation	57
Routenberatung	57
Persönlicher Reiseführer	57
Pannan-Management	57

P

PANEL	10
Pflege von Cassetten und Cassettenspieler	67
PIN-Code	27
Ändern	53
Eingeben	27

R

Radio	13
AS-Speicherplätze	17
Automatisches Speichern	17
Langwelle	13
Manuelle Sendereinstellung	13
Mittelwelle	13
Radiowiedergabe	13
Sender suchen und einstellen	13
Senderspeicher	17
Sendersuchlauf	13
Ultrakurzwelle	13
Wellenbereich	13
Radiowiedergabe	
Im Telefonmodus	12
Rauschunterdrückung	20
RDM (Random)	23
RDS (Radio Data System)	14
Ausschalten	14
Einschalten	14
RDS-Memo	19
Aktualisieren	19
Blättern im RDS-Memo	19
RDS-Programm-Suchlauf	14
Regionalprogramme	15
Regionalprogramm festhalten	15
Rufsperrung	46
Rufumleitung	44

R	
Radio	13
AS-Speicherplätze	17
Automatisches Speichern	17
Langwelle	13
Manuelle Sendereinstellung	13
Mittelwelle	13
Radiowiedergabe	13
Sender suchen und einstellen	13
Senderspeicher	17
Sendersuchlauf	13
Ultrakurzwelle	13
Wellenbereich	13
Radiowiedergabe	
Im Telefonmodus	12
Rauschunterdrückung	20
RDM (Random)	23
RDS (Radio Data System)	14
Ausschalten	14
Einschalten	14
RDS-Memo	19
Aktualisieren	19
Blättern im RDS-Memo	19
RDS-Programm-Suchlauf	14
Regionalprogramme	15
Regionalprogramm festhalten	15
Rufsperr	46
Rufumleitung	44

S	
Sender suchen und einstellen	13
Senderspeicher	17
Sender abrufen	18
Speichern	17
Sendersuchlauf	13
SIM-Karte	7, 26
Einschieben	26
Entnehmen	26
Motorstart	7
Spannungsunterbrechung	67
T	
Telefon	26
Anruf ablehnen	29
Anruf annehmen	29
Anrufbeantworter	38
Anrufen	29
Ausschalten	27
Automatische Rufannahme	29
Bereitschaftsmodus	27
Einschalten	27
Einstellungen	50
Empfangene Rufe	32
Entsperrcode (PUK) eingeben	28
Freisprechlautstärke einstellen	30
Gespräche beenden	31
Konferenzschaltung	55
Kurzwahl	32
Makeln und Konferenzschaltung	30
Mehrere Rufe	54

Mikrofon stummschalten	30
Nachrichten	40
Netzwerk	48
Notizbuch	30
PIN-Code eingeben	27
Rufsperr	46
Rufumleitung	44
Schnelle Wahlwiederholung	31
Sicherheit	53
Sicherheitshinweise	7, 26
SIM-Karte	26
Telefonbuch	35
Unbefugte Benutzung	7
Wiederwahl	31
Zeit- und Gebührenanzeige	31
Telefonbuch	35
Einträge suchen	35
TP	15
Ausschalten	15
Einschalten	15
Nur Verkehrsfunkdurchsagen hören	16
Verkehrsfunkdurchsage ausschalten	16
TP-Sender	15

U	
UKW-Empfang	67
Ultrakurzwelle	13
Unbefugte Benutzung	7
V	
Verkehrsfunk	15
Verkehrsfunksender	15
W	
Wahlwiederholung	29
Wellenbereich	13, 17
Z	
Zufallswiedergabe	23

W8T

Copyright by
Adam Opel AG, Rüsselsheim,
Germany.

Reproduction or translation, in whole or in part, is not permitted without prior written consent from Adam Opel AG. All rights as understood under the copyright laws are explicitly reserved by Adam Opel AG. All information, illustrations and specifications contained in this Owner's Manual are based on the latest product information available at the first time of publication. The right is reserved to make changes at any time without notice.

Edition: January 2001

Adam Opel AG, Rüsselsheim.

Printed on chlorine-free
bleached paper

KTA-2102/3
Art.-Nr. 09 952 403

24 418 791
3112 316 0900.1
01/2001